

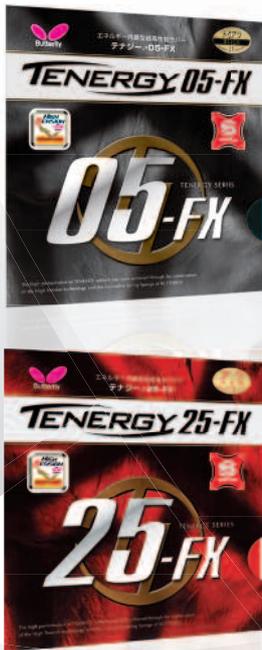
AUS- UND FORTBILDUNGSPROGRAMM 2012



ALLES RUND UM DIE AUS- UND FORTBILDUNG
FÜR TRAINER UND SCHIEDSRICHTER
IM HESSISCHEN TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

the complete

Die **TENERGY-Familie...**



new



ORIGINAL BARCODE
auf der Cover Rückseite



7-stellige LASERKENNUNG
auf der Vorderseite des
Belag Covers

Das Original überzeugt - das Plagiat enttäuscht

Original Butterfly Beläge sind über den BARCODE auf der Cover Rückseite erkennbar. Damit Sie die Originalprodukte von etwaigen PLAGIATEN noch besser differenzieren können sind ORIGINAL Beläge von Butterfly Europa seit einiger Zeit zusätzlich an einer LASER-Kennzeichnung auf der Vorderseite des Covers erkennbar. Sollten Sie beim Kauf eines Butterfly Belages unsicher sein ob es sich um ein ORIGINAL oder ein PLAGIAT handelt, fragen Sie direkt bei Tamasu Butterfly Europa in Moers oder bei einem Butterfly Store Partner nach.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite	
1.	Allgemeine Fragen + Rahmenrichtlinien / Impressum	T4
2.	Einsteiger-Ausbildungskurse im HTTV	T9
2.1	D-Trainer-Ausbildung	T9
2.2	Kindertrainer-Ausbildung	T10
3	C-Trainer-Ausbildungsveranstaltungen	T11
3.1	C-Trainer-Ausbildung	T11
3.2	Kursinhalte der einzelnen C-Trainer-Lehrgänge	T13
3.3	Prüfungsordnung und Lizenzvergabe	T14
4.	B-Trainer-Ausbildungsveranstaltungen	T15
5.	C-Trainer Leistungssport	T19
6.	C-Trainer plus Gesundheit / Übungsleiter P	T20
6.1	C-Trainer plus Gesundheit	T20
6.2	Übungsleiter P-Ausbildung	T21
7.	Gültigkeit und Verlängerung von Lizenzen	T22
8.	Fortbildungsmöglichkeiten im HTTV	T23
8.1	B-Trainer-Fortbildung	T23
8.2	C-Trainer-Fortbildung	T24
8.3	Jungtrainer-Fortbildung	T28
9.	Aus- und Fortbildungstermine 2012 in der Übersicht	T29
9.1	D-Trainer-Ausbildungsveranstaltungen	T29
9.2	Kinder-Trainer Ausbildungsveranstaltungen	T29
9.3	Jungtrainer-Fortbildung	T29
9.4	B-Trainer-Fortbildung	T29
9.5	C-Trainer-Ausbildung	T30
9.6	C-Trainer-Fortbildung	T31
9.7	VDTT-Symposium	T31
9.8	Formulare	T32
10.	Anschriften der Kreisjugendlehrwarte	T34
11.	Infoblatt C-Trainer-Trainingshospitation	T35
12.	Lizenzservice	T36
13.	Anleitung Online-Seminaranmeldung	T39

1. ALLGEMEINE FRAGEN UND RAHMENRICHTLINIEN

Wer ist eigentlich im Lehrausschuss des HTTV?



Ressortleiter Lehrwesen und Vorstandsmitglied im HTTV:

– ehrenamtlich –

Markus Reiter

Niddastr. 34

63691 Ranstadt/Ober-Mockstadt

Tel.: 06041-6628

Handy: 0172-4648448

E-Mail: markus.reiter@gmx.info



Beisitzer Lehrausschuss:

– ehrenamtlich –

Marco Fehl

Hardenbergstr. 22

04275 Leipzig

Handy: 0163-8382567

E-Mail: marco.fehl@tetako.de



Beisitzer Lehrausschuss:

- ehrenamtlich -

Alexander Franz

Im Schwalbengrund 34

63579 Freigericht

Tel.: 06055-9084018

Handy: 0157-83044496

E-Mail: alexander.franz@gmx.net

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion: Hessischer Tischtennis-Verband e.V., Postfach 1140, 35411 Pohlheim, Grüninger Str. 17, 35415 Pohlheim-Watzenborn-Steinberg, Tel. 06403-95680/-11/-12, Fax 06403-9568-13, Email: geschaeftsstelle@httv.de, Internet: www.httv.de •

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d. Presserechts: Markus Reiter, Ressortleiter Lehrwesen • **Technische Unterstützung:** M.MEDIA

Wer ist Ansprechpartner des Lehrwesens auf der Geschäftsstelle?

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an die Geschäftsstelle des HTTV wenden:



Sachbearbeiter in der Geschäftsstelle:

Tobias Senst

Postanschrift:

Postfach 1140

35411 Pohlheim

Hausanschrift:

Grüninger Str. 17

35415 Pohlheim/

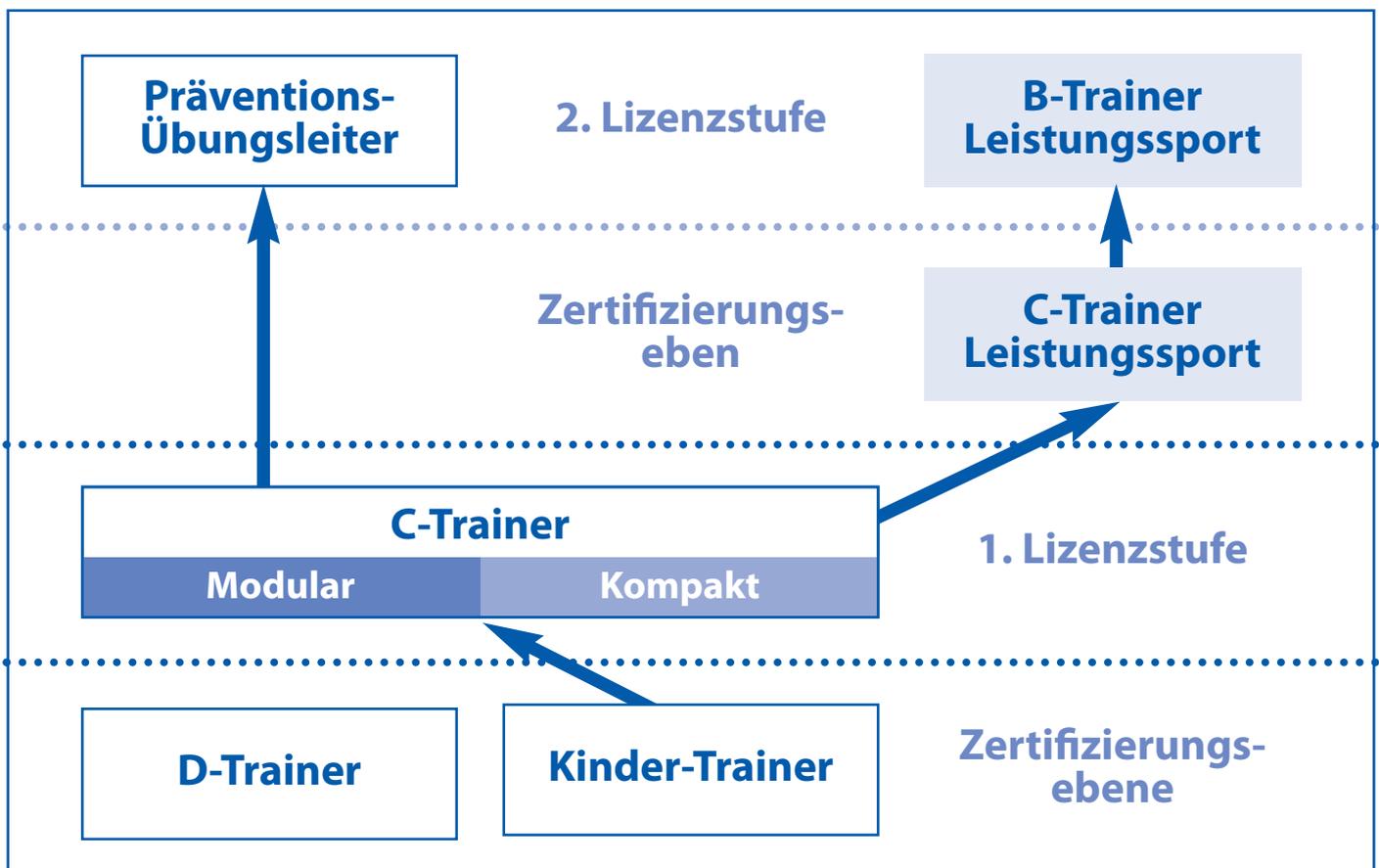
Watzenborn-Steinberg

Tel.: 06403-956812

Fax: 06403-956813

E-Mail: senst@httv.de

Ausbildungsstruktur im Hessischen Tischtennis-Verband e.V.



Wie kann ich mich online für ein Seminar anmelden?

Bereits im letzten Jahr haben wir die Online-Seminarverwaltung in click-TT erfolgreich gestartet. Die Möglichkeit der Online-Anmeldung vereinfacht das Anmeldeprozedere enorm und hat regen Zuspruch in Hessen gefunden. Über die Startseite von click-TT gelangen Sie auf den Veranstaltungskalender. Über einen Filter haben Sie die Möglichkeit, die passende Aus- oder Fortbildung zu suchen. Liegen Ihnen bereits Zugangsdaten für click-TT vor, können Sie sich direkt für eine Maßnahme anmelden, ansonsten haben Sie die Möglichkeit, sich neu zu registrieren. Eine detaillierte Anleitung finden Sie auf der Seite T40. Haben Sie keine Möglichkeit, sich online für eine Maßnahme anzumelden, können Sie natürlich auch das Anmeldeformular (Formblatt am Ende dieser Broschüre) nutzen. Füllen Sie die Anmeldung komplett aus und lassen diese zwecks Kostenübernahme vom Verein abzeichnen. Senden Sie das Formular direkt an die Geschäftsstelle des HTTV. Die persönlichen Daten der Bewerber werden zu Verwaltungszwecken elektronisch gespeichert und gemäß den Datenschutzgesetzen gehandhabt.

Mit der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € fällig, die bei Teilnahme in der Lehrgangsgebühr enthalten ist.

Wie erfahre ich, ob meine Teilnahme am Kurs möglich ist?

Von der Anmeldestelle erhalten Sie umgehend eine Bestätigung Ihrer geplanten Anmeldung per Email. Sollten Sie die Email nicht erhalten haben, nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit der Meldestelle auf, damit dies nachgeholt werden kann.

Sie erhalten dann ca. 14 Tage vor Beginn der Maßnahme eine Einladung per Email zu der betreffenden Veranstaltung bzw. eine Absage, falls der Kurs nicht zustande kommt. Falls Sie etwa eine Woche vorher keine Einladung per Email zur Veranstaltung erhalten haben, setzen Sie sich bitte zur Klärung rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme mit der Geschäftsstelle in Verbindung.

Wie kann ich eine bereits vorgenommene Anmeldung umbuchen?

Eine Umbuchung kann nicht online vorgenommen werden. Melden Sie sich schriftlich (per Mail an senst@httv.de) direkt bei der Geschäftsstelle.

Wie erhalte ich eine Teilnahmebestätigung?

Sie erhalten bei Teilnahme an Ausbildungslehrgängen auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung. Bei Weiterbildungen gibt es einen speziellen **Fortbildungsnachweis (Formblatt am Ende dieser Broschüre)**, in den Ihre laufenden Maßnahmen eingetragen und vom Referenten abgezeichnet werden.

Wie wird mit mir eine Maßnahme abgerechnet?

Nach Beendigung der Veranstaltung wird die Maßnahme jeweils nach der in click-TT ausgewählten Kostenübernahme abgerechnet. Die Anwesenheitsliste mit Ihrer Unterschrift dient uns als Nachweis Ihrer Anwesenheit. Interessenten, die keinem Verein des HTTV angehören, nutzen bitte das Anmeldeformular.

Wie verlängere ich meine Lizenz?

Senden Sie ihre Lizenz bitte erst im **letzten Quartal** des Gültigkeitszeitraums mit den benötigten Fortbildungsnachweisen an die Geschäftsstelle des HTTV. Sie erhalten Ihre verlängerte Lizenz schnellstmöglich (meist innerhalb 3-4 Wochen) zurück. Denken Sie auch daran, eventuelle Veränderungen Ihrer persönlichen Daten (Anschrift, Name) anzuzeigen und ein Passbild beizufügen wenn Sie eine neue Lizenz benötigen. Fertigen Sie sich unbedingt von Ihren Unterlagen Fotokopien an, damit Sie bei einem eventuellen Verlust auf dem Postweg noch im Besitz der Kopien sind.

Was passiert, wenn ich kurz vor einer Maßnahme erkrankte oder verhindert bin?

Benachrichtigen Sie bitte umgehend die Anmeldestelle. Informieren Sie bitte den Ressortleiter Lehrwesen und schreiben ggf. eine E-Mail. Haben Sie Verständnis dafür, dass bei **unentschuldigtem** Fehlen und kurzfristigen Absagen (später als 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn) die volle Teilnahmegebühr fällig wird. In jedem Fall ist eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro fällig.

Wieviele Teilnehmer werden eigentlich bei solchen Kursen zugelassen?

Es gelten folgende Teilnehmerhöchstzahlen (sofern das Thema oder die Räumlichkeiten nicht geringere Teilnehmerzahlen erfordern):

Allgemeine Kurse

	Teilnehmerzahlen	
	mind. Anzahl	max. Anzahl
Kindertrainer	14	20
D-Trainer	14	20

C-Trainer-Veranstaltungen

	Teilnehmerzahlen	
	mind. Anzahl	max. Anzahl
C-Trainer-Ausbildungen	14	20
C-Trainer-Fortbildungen	10	20
Jungtrainer-Fortbildungen	10	16

B-Trainer-Veranstaltungen

	Teilnehmerzahlen	
	mind. Anzahl	max. Anzahl
B-Trainer-Ausbildungen	10	16
B-Trainer-Fortbildungen	10	16

Die Anmeldestelle ist strikt gehalten, die obigen Teilnehmerzahlen einzuhalten. Interessenten an Veranstaltungen sollten sich deshalb rechtzeitig anmelden. Gehen mehr Anmeldungen ein, als Plätze frei sind, entscheidet der Lehrausschuss über die Auswahl der Teilnehmer unter Berücksichtigung von Anmeldedatum und Vereinszugehörigkeit. Online-Anmeldungen werden direkt vom System berücksichtigt.



2. EINSTEIGER-AUSBILDUNGSKURSE IM HTTV

2.1 D-Trainer-Ausbildung

Ein Dauerbrenner seit Jahren ist unsere D-Trainer-Ausbildung als Einstieg in das Trainergeschäft. Seit Beginn der D-Trainer-Ausbildung haben schon über 1150 Tischtennisbegeisterte an dieser Ausbildungsmaßnahme teilgenommen. Auch in 2012 werden wieder an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Terminen Ausbildungen in ganz Hessen angeboten. Die zweitägigen Veranstaltungen (Samstag und Sonntag) geben dem Teilnehmer einen Gesamtüberblick über die Trainerausbildung und Trainerarbeit. Schwerpunktthemen sind u.a. die Planung und Durchführung von Trainingsstunden, die methodischen Hinweise zum Erlernen des VH-Topspin bei Anfängern und eine erste Einführung in das Training mit „vielen Bällen“ (Balleimertraining). Spiel und Spaß im Training werden ebenso angesprochen und „erprobt“ wie kindgerechtes Aufwärmen. Die Bedeutung eines kindgerechten Schlägers wird diskutiert.

Jeder Teilnehmer erhält wenige Wochen nach Abschluss der Maßnahme eine D-Trainer-Lizenz des Deutschen Tischtennis-Bundes. Des Weiteren erhalten die Teilnehmer ein so genanntes Startpaket und eine Broschüre mit den wichtigsten Inhalten der Ausbildung. Dieser Kurs kann selbstverständlich als einzelne Maßnahme besucht werden. Eine Verpflichtung weitere Maßnahmen zu besuchen besteht nicht.

DAUER	<ul style="list-style-type: none"> ● Ein Wochenende mit 18 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten ● keine Abschlussprüfung
KOSTEN	<ul style="list-style-type: none"> ● 65 € ● die Kosten für Anreise, ggf. Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu tragen
ZULASSUNGSBEDINGUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> ● frühestens nach vollendetem 16. Lebensjahr ● Anmeldung nur mit schriftlicher Zustimmung des Vereins ● Bei Minderjährigen wird eine schriftliche Einwilligungserklärung eines Erziehungsberechtigten verlangt
GÜLTIGKEIT DER LIZENZ	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Lizenz ist innerhalb des HTTV und DTTB zeitlich unbestimmt gültig
FORTBILDUNG	<ul style="list-style-type: none"> ● Nicht erforderlich ● freiwillige Weiterbildungen sind gerne gesehen
FÖRDERMÖGLICHKEITEN	<ul style="list-style-type: none"> ● es bestehen keine Fördermöglichkeiten
TERMINE	<ul style="list-style-type: none"> ● siehe Ausbildungsangebot Seite T29

2.2 Kindertrainer-Ausbildung

Das Modul „Kindertraining“ ist seit 2000 im Ausbildungsprogramm des HTTV zu finden und mit bisher über 1650 Teilnehmern sehr gut angenommen worden. Der Kindertrainer-Kurs widmet sich ganz und gar dem Anfängertraining von Kindern im Grundschulkindalter (5-9jährige) „ohne Tischtenniserfahrung“. Bei diesem zweitägigen Seminar werden die Besonderheiten und Schwierigkeiten des Training mit Bambinis behandelt und aufgezeigt.

Im Vordergrund steht eindeutig das Heranführen von 5-9jährigen Kindern an die Sportart Tischtennis. Neben dem wichtigen grundlegenden koordinativen Training (Geschicklichkeit) geht es darum, Mittel und Wege zu entwickeln und zu probieren, wie wir die Bambinis mit Erfolgserlebnissen an den „großen“ Tisch und den „schnellen, kleinen“ Ball bringen. Absolventen dieser Ausbildung sind in der Lage ein freudvolles und zielgerichtetes Training mit der genannten Zielgruppe durchzuführen und somit die Kinder schon sehr früh an den Tischtennisverein zu binden. Eine Bambinigruppe in jedem Verein im HTTV: Ein großes Ziel mit den Kleinen, aus Sicht des HTTV und des Lehrausschusses sehr erstrebenswert!

DAUER

- Ein Wochenende mit 18 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten
- keine Abschlussprüfung

KOSTEN

- 65 €
- die Kosten für Anreise, ggf. Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu tragen

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

- frühestens nach vollendetem 16. Lebensjahr
- Anmeldung nur mit schriftlicher Zustimmung des Vereins
- Bei Minderjährigen wird eine schriftliche Einwilligungserklärung eines Erziehungsberechtigten verlangt

GÜLTIGKEIT DER LIZENZ

- Die Lizenz ist innerhalb des HTTV und DTTB zeitlich unbefristet gültig
- **Zulassungsvoraussetzung zur C-Trainer-Ausbildung**

FORTBILDUNG

- Nicht erforderlich
- freiwillige Weiterbildungen sind gerne gesehen

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

- es bestehen keine Fördermöglichkeiten

TERMINE

- siehe Ausbildungsangebot Seite T29

3. C-TRAINER-AUSBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

3.1 C-Trainer-Ausbildung

Vor dem Einstieg zur C-Trainer-Ausbildung muss die Teilnahme an einem Kindertrainer-Kurs nachgewiesen werden. Sollten zu viele Anmeldungen zu einer C-Trainer-Ausbildung eingehen, wird eine Auswahl vorgenommen, um die Teilnehmerzahl entsprechend unseren Richtlinien zu begrenzen. Die C-Trainer-Ausbildung gliedert sich in vier Ausbildungsabschnitte (Module A – D) und ist auf das Basistraining im Verein ausgerichtet. Behandelt werden nahezu alle Aspekte des Trainings.

Am Ende der Ausbildung findet eine Abschlussprüfung statt. Die gesamte Ausbildung dauert ca. 120 UE (inkl. Kindertrainer-Kurs).

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer die vom DOSB und DTTB anerkannte C-Trainer-Lizenz, welche u.a. auch vom Landessportbund Hessen (LSBH) bezuschusst werden kann.

DAUER / ABSCHNITTE DER AUSBILDUNG

● Modul A – Einstiegsmodul	22 UE (2,25 Tage)
● Modul B	22 UE (2,25 Tage)
● Modul C	22 UE (2,25 Tage)
● Modul D	22 UE (2,25 Tage)
● Die Ausbildung beginnt immer mit Modul A (Einstiegsmodul)	
● Die Reihenfolge des Besuchs der Module B – C ist frei wählbar und ortsunabhängig.	
● Lizenzprüfung	0,5 – 1 Tag

AUSBILDUNGS- UND LERNZIELE

ein C-Trainer soll:

- die Befähigung zur Vermittlung der Grundtechniken sowie der Bewegungsanalyse und -korrektur besitzen
- die Rolle und Funktion des Trainers als Organisator des Trainings und Betreuers beherrschen
- Trainingseinheiten sachgerecht planen und durchführen können
- pädagogisch sinnvoll mit verschiedenen Leistungs- und Altersgruppen umgehen können
- abwechslungsreiches Anfängertraining gestalten können
- die beim Tischtennis verwendeten Materialien (Schläger, Ball, Tisch usw.) und ihre Eigenschaften kennen
- die Tischtennis-Regeln kennen
- Kenntnisse in Verbands- und Vereinsstruktur besitzen



KOSTEN	● Modul A, Modul B, Modul C, Modul D	Je 50,00 €
	● Kompakt Kurs	2 x 100,00 €
	● Lizenzprüfung	50,00 €
	● Nachprüfung	100,00 €
Die Kosten für die Anreise zu den Ausbildungsstätten und Veranstaltungen, ggf. Unterkunft und Verpflegung, sind selbst zu tragen		
ZULASSUNGS- BEDINGUNGEN	● Mitgliedschaft in einem Verein des HTTV	
	● Teilnahme frühestens nach vollendetem 16. Lebensjahr	
	● Anmeldung nur mit schriftlicher Zustimmung des Vereins	
	● Nachweis der Teilnahme an der Kindertrainer-Ausbildung	
GÜLTIGKEIT DER LIZENZ	● Die Lizenz ist innerhalb des DOSB und DTTB gültig.	
	● Die Gültigkeitsdauer der Lizenz beträgt vier Jahre	
FORTBILDUNG	● Regelmäßig erforderlich	
	● insgesamt 24 UE entsprechend den Bestimmungen für die C-Trainer-Fortbildung	
	● Im ersten Gültigkeitszeitraum ist der Besuch einer Jungtrainer-Fortbildung (16 UE) und einer Hospitation (8 UE) verpflichtend	
	● Ab dem zweiten Fortbildungszyklus ist 1/3 der Fortbildungsverpflichtung mit einer Trainingshospitation abzudecken (8 UE)	
	● freiwillige Weiterbildungen sind gerne gesehen, werden jedoch nicht für den Folgezeitraum anerkannt	
FÖRDER- MÖGLICHKEITEN	● Vereins-Bezuschussung seitens des LSBH möglich, nähere Details teilt der LSBH (Abteilung Vereinshilfe) mit	
TERMINE	● siehe Ausbildungsangebot Seite T30	

Zusatzinfos:

C-Trainer-Bewerber sollten bereits einige praktische Erfahrungen in Form von Hospitationen im Training anderer Trainer gesammelt haben. Sind mehr als 20 Anmeldungen zu einer C-Trainer-Ausbildung eingegangen, werden keine weiteren Anmeldungen mehr entgegengenommen. Die Bearbeitung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs. Lediglich durch eine vorherige Absage eines anderen Teilnehmers kann ein Ausbildungsplatz zur Verfügung gestellt werden.

3.2 Kursinhalte der einzelnen C-Trainer-Lehrgänge

Modul A – Grundlagen

Das Einstiegsmodul in die C-Trainerausbildungsserie soll frühzeitig die Anforderungsbedingungen eines Tischtennis-Trainers erläutern und die wichtigsten Grundlagen zur Technikschiulung vermitteln. Es werden fundamentale Punkte für die weitere Spielentwicklung, wie Grundstellung oder Schlägerhaltung sowie Bearbeits- und die häufigsten Schlagtechniken vermittelt. Ein Schwerpunkt bildet auch die allgemeine Bewegungsanalyse, die notwendig für die Bewegungskorrektur ist. Die dafür benötigten Einspieltechniken im Balleimertraining runden die Inhalte dieses Moduls so ab, dass der Teilnehmer nach Beendigung des Moduls sein Wissen sofort in seiner Trainingsarbeit nutzen kann.

Modul B – Techniktraining

Das zweite Modul der Ausbildungsreihe führt in den sinnvollen Aufbau und die Gestaltung einer Trainingseinheit ein. Neben der RH-Topspin- und VH-Kontertechnik werden vor allem die Rückwärtsrotationstechniken Schwerpunkt sein. Anwendungsmöglichkeiten des Balleimertrainings generell, besonders aber zur Technikschiulung und Bewegungskorrektur werden vertieft. Letzteres soll mit Hilfe von Videoanalysen als eine Möglichkeit der Korrektur vorgestellt werden. Ebenso steht die Schulung der realitätsnahen Verbindungen von Schlag- und Bearbeitstechniken auf dem Programm. Abgerundet wird das Wochenende durch die methodische Einführung von Aufschlag- und Rückschlagtraining und die taktische Anwendung verschiedener Aufschlagvariationen.

Modul C – Trainingsplanung

In diesem Ausbildungsabschnitt stehen die zielgerichtete Planung und Organisation des Trainingsprozesses im Mittelpunkt. Es werden Grundlagen der Trainingslehre vermittelt, die anschließend angewendet werden. Es wird intensiv auf Struktur, Inhalt und effektiver Umsetzung von geplanten Trainingseinheiten eingegangen sowie auf die entscheidende Rolle des Trainers an einem erfolgreichen Trainingsprozess. Abgerundet wird das Programm durch Einblicke in die Bereiche „Konditionstraining“ und „Taktik/Wettkampfbetreuung“ in Theorie und Praxis.

Modul D – Vereinsarbeit

Die Bedingungen des Vereinstrainings stellen hohe Anforderungen an die Trainer, der Bindeglied zwischen Trainingsgruppe, Eltern und Vorstand ist. Möglichkeiten, sich das passende Umfeld für eine erfolgreiche Trainingsarbeit zu schaffen, werden den Teilnehmern in diesem Modul vorgestellt. Damit dies gelingen kann, wird ein Einblick in die Verbandsstruktur und die Regelkunde gegeben. Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls behandelt Fragen zum Aufbau einer neuen Trainingsgruppe. Maßnahmen für eine effektive Mitgliedergewinnung werden entwickelt, vorgestellt und diskutiert. Aber wie geht es anschließend weiter? Die Arbeit mit Kindern unterschiedlicher Voraussetzungen und Bedürfnisse stellt besondere Anforderungen an den Ideenreichtum und die soziale Kompetenz eines Trainers. Die im Kindertrainer-Modul gelegten Grundlagen im Bereich „Anfängermethodik“ werden vertieft und in der Praxis angewendet.

Prüfung (PK)

An diesem Tag findet die Abschlussprüfung mit der Lehrprobe, der Balleimer/Techniküberprüfung sowie dem Prüfungsgespräch mit der Präsentation der Hausarbeit statt.

3.3 Prüfungsordnung und Lizenzvergabe

Der Bewerber erhält die C-Trainer-Lizenz, nachdem er folgende Prüfungsleistungen erbracht hat:

Theoretischer Teil

Erstellen einer schriftlichen Hausarbeit (stark praxisbezogen), zu einem Thema aus der Vereinsarbeit, die im Rahmen des Prüfungsgesprächs zu präsentieren ist. Das Prüfungsgespräch erstreckt sich anschließend über Themen der gesamten Ausbildung.

Das Prüfungsgespräch zählt 50% der theoretischen Prüfung. Die andere Hälfte ergibt sich aus der Bewertung der Hausarbeit. Der theoretische Teil muss insgesamt mindestens mit der Note 4 („ausreichend“) bestanden werden.

Praktische Prüfung

Die praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in folgenden Bereichen überprüft:

- **themengebundene Lehrprobe (Planung und Durchführung einer Trainingseinheit)**
- **Balleimertraining**
- **Technik-Demonstration**

Die drei Teile werden zu einer Gesamtnote für den praktischen Teil zusammengefasst. Die Lehrprobe muss für sich mit der Note 4 („ausreichend“) bestanden werden.

Erste Hilfe-Nachweis

Der Bewerber kann nur dann eine Lizenz erhalten, wenn er den Nachweis eines qualifizierten Erste-Hilfe-Kurses (8 Doppelstunden, nicht älter als zwei Jahre) erbringt.

Ehrenkodex

Jeder Traineranwärter hat spätestens bei der Prüfung den Ehrenkodex für Trainerinnen und Trainer des DOSB schriftlich anzuerkennen. Ohne diese Anerkennung ist der Erhalt der Lizenz nicht möglich.

Allgemeines

Erfüllt ein Bewerber die Anforderungen in einem der beiden Bereiche, Praxis oder Theorie, nicht, so kann die Prüfung in dem entsprechenden Bereich nach Durchführung von Auflagen wiederholt werden. Nicht-bestandene Prüfungsteile können innerhalb eines Jahres wiederholt werden. Ein Bewerber kann in jedem Prüfungsteil höchstens eine Nachprüfung absolvieren. Besteht ein Teilnehmer die Prüfung in allen Teilen nicht, muss die Ausbildung vor erneuter Prüfung komplett wiederholt werden.

Die Prüfungskriterien und -inhalte werden vom Lehrausschuss des HTTV festgelegt. Zur Abschlussprüfung besteht das Prüfungsgremium aus mindestens einem A-Trainer und einem Mitglied des Lehrausschusses, bei Bedarf können vom Ressortleiter weitere prüfungserfahrene Mitarbeiter des Verbandes/Lehrausschusses zur Prüfungsabnahme eingeladen werden.

Eine Herausgabe der Prüfungsergebnisse und der Hausarbeit findet nicht statt.

4. B-TRAINER-AUSBILDUNG IM HTTV

Wissen und Können zum Leistungstrainer

„Mit Spitzennachwuchsathleten des Verbandes in Zusammenarbeit mit den Verbandstrainern und dem Cheftrainer des HTTV und in Abstimmung mit dem Lehrgangsleiter des Lehrausschusses arbeiten“, das ist das Kernstück der B-Trainer-Ausbildung.

Ablauf und Besonderheiten der Ausbildung: 7 SCHRITTE ZUM ERFOLGREICHEN TRAINER

Gesamtaufwand: ca. 12 Tage

1. C-Trainer Leistungssport Aus- bzw. Weiterbildung (2 Tage, Wochenende)

- Themen: Balleimertraining, Technik-Grundlagen und -Update, Beobachtungs- und Analysefähigkeiten, Schattentraining der Schlag- und Beinarbeitstechniken, etc..
- Die Teilnahme wird als C-Trainerweiterbildungsmaßnahme komplett mit 16 LE anerkannt.
- Alle Teilnehmer kennen nach der Veranstaltungen die Anforderungen für das erfolgreiche Teilnehmen an der Eingangsveranstaltung zur B-Trainerausbildung im HTTV. Alle Teilnehmer erhalten, falls notwendig, konkrete Hilfestellungen und Trainingstipps, z.B. Tipps zum Balleimertraining, Möglichkeiten der Hospitation, Fragestunde zu Inhalten der C-Ausbildung, Üben von Technikdemonstration im Schattentraining etc.

2. Eingangsveranstaltung (ein Tag)

- Parallel zu einem Kaderlehrgang (oder zu einem separaten Termin).
- Durchführen von Balleimertraining (eventuell mit einem Kaderspieler des HTTV).
- Demonstration von Schlag- und Beinarbeitstechniken im Schattentraining.
- Mündliches Gespräch mit dem Lehrgangsleiter oder einem Dozenten des HTTV-Lehrteams (Themen: Interesse/Ziel/Motivation an B-Trainer Lizenz, Inhalte der C- und Kindertrainerausbildung).
- Die Teilnehmer erhalten Informationen zur Gestaltung der Hausarbeit im Rahmen der Ausbildung.

3. Schwerpunktkurs mit Modell „Patenschaft“ (5 Tage)

- Der **Schwerpunkt** der Ausbildung findet im Rahmen eines Lehrgangs des hessischen Nachwuchskaders statt.
- Jeder Trainer übernimmt die Patenschaft für 1-2 Kaderathleten.
- Zuerst führt der Trainer eine Analyse seiner Patenkinder durch.
- Anschließend plant und führt er im Verlauf des Lehrgangs fünf Trainingseinheiten mit seinen Patenkindern durch.
- Die Vorbereitung der Trainingseinheiten findet jeweils 45 Minuten vor der entsprechenden Einheit in Abstimmung mit den Verbandstrainern statt.
- Die Nachbereitung der Arbeit als Trainer findet im Anschluss mit dem Lehrgangsleiter des Lehrausschusses statt (vereinzelt werden Videoaufzeichnungen genutzt).

4. Praxiskurs – „Coaching“ (ein Tag)

- Besuch einer TOP-Veranstaltung im Nachwuchsbereich (z.B. TOP48 Nachwuchs).
- Beobachtungsaufgaben und Thema Coaching.
- Spiel- und Spieleranalyse.
- Betreuung vor Ort durch den Lehrgangsleiter oder einen Dozenten des HTTV-Lehrteams.
- Reise- und Verpflegungskosten sind von den Teilnehmern selbstständig zu tragen und nicht in der Ausbildungsgebühr für die B-Lizenzausbildung enthalten.

5. FREIWILLIGE!!! Mitarbeit bei einem Kaderlehrgang des HTTV

- Für interessierte Trainer besteht die Möglichkeit ein weiteres Mal im Rahmen eines Kaderlehrgangs gemeinsam mit den Verbandstrainern, dem Cheftrainer und Kaderathleten Erfahrungen als Trainer zu sammeln.
- Die Anzahl der Tage ist mit dem Cheftrainer im Vorfeld abzustimmen.
- Es findet keine Betreuung von Seiten des Lehrausschusses statt.
- Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmern selbstständig zu tragen und nicht in der Ausbildungsgebühr für die B-Lizenzausbildung enthalten.

6. Vertiefungskurs (2 Tage, Wochenende)

- Als Themen stehen an diesem Wochenende Trainingsplanung, konditionelles Training in der Jahresplanung, Psychologie im Tischtennis, Ernährung und Soziale Kompetenz auf dem Programm. Bei Bedarf werden die Themen Spielbeobachtung, Taktik und prüfungsrelevante Dinge wiederholt.
- Die Leitung des Wochenendes hat der Lehrgangsleiter oder ein Dozent des Lehrteams.
- Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmern selbstständig zu tragen und nicht in der Ausbildungsgebühr für die B-Lizenzausbildung enthalten.

7. Prüfung(stage) (ein bis 2 Tage)

- Theorie: einstündige Klausur (Inhalte der Ausbildung), mündliches Prüfung (Inhalte der Ausbildung, Hausarbeit)
- Praxis: Balleimertraining, Trainingsplanung und -durchführung

Kurze Infos zur Hausarbeit im Rahmen der B-Ausbildung

Zur Erlangung der B-Lizenz ist eine Hausarbeit entsprechend der Zielsetzung der Ausbildung anzufertigen. Die Bewertung der Hausarbeit geht zu einem Drittel in die Theorienote ein.

Ein B-Trainer des HTTV soll ziel- und leistungsorientiert arbeiten können. Er hat sich entsprechend um eine kleine Gruppe bzw. einen einzelnen Spieler intensiv und qualitativ hochwertig zu kümmern. Im Rahmen der zu erstellenden Hausarbeit ist eine detaillierte Analyse des IST-Standes eines Spielers/einer Spielerin im Wettkampf vorzunehmen. Anschließend ist auf dieser Grundlage eine individuelle zielführende Trainingsplanung über 4-6 Wochen (8 Trainingseinheiten) zu erstellen. Die verschiedenen Trainingseinheiten sind angemessen in die Jahresplanung (Wettkampfterminplan der aktuellen Saison) einzuordnen, durchzuführen und anschließend protokollarisch zu dokumentieren und zu reflektieren.

Ein Informationsblatt kann bei Tobias Senst (Geschäftsstelle) per Mail abgefordert werden.

DAUER / ABSCHNITTE DER AUSBILDUNG

● C-Trainer Leistungssport (Vorbereitung zur Eingangsveranstaltung)	2 Tage
● Eingangsveranstaltung zur Eignungsfeststellung	1 Tag
● Schwerpunktkurs	5 Tage (Praxis/Theorie)
● Praxiskurs	1 Tag
● Freiwilliges Praktikum	In Absprache mit dem Cheftrainer
● Vertiefungskurs	2 Tage (Theorie/Praxis)
● Lizenzprüfung	1 (-2) Tage

PRÜFUNG

- Theorie: Abschlussklausur (Themen der Ausbildung), Mündliche Prüfung (Themen der Ausbildung + Hausarbeit)
- Praxis: Lehrprobe (eine TE im Rahmen eines Kaderlehrgangs): Trainingsplanung und -durchführung, Balleimertraining (mit einem Kaderspieler)

TRAININGSHOSPITATION/ HAUSARBEIT

- Die Hausarbeit umfasst die Dokumentation der Arbeit eines Trainers im Nachwuchsleistungssport (Infoblatt zur Erstellung der Hausarbeit bei Tobias Senst Geschäftsstelle HTTV abrufbar)
- Drei Trainingseinheiten Hospitation nach der Eingangsveranstaltung in einem LLZ des HTTV

AUSBILDUNGS- UND LERNZIELE

Ein B-Trainer soll...

- ...eine vielseitige Grundausbildung vermitteln können.
- ...tischtennisspezifische Belastungen im physischen Bereich beurteilen und steuern können.
- ...die Planung, Durchführung und Organisation von leistungsorientiertem Training realisieren können.
- ...sich vertiefende Erkenntnisse im Bereich Sozialkompetenz (kommunikative Kompetenz, Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Konfliktlösungskompetenz, Umgang mit eigenen/ fremden Emotionen) aneignen.
- ...eine angemessene Fähigkeit zur Eigenrealisation vorweisen können.

KOSTEN

● komplette Ausbildung	400,00 €
● Lizenzprüfung	75,00 €

Die Kosten für die Anreise zu den Ausbildungsstätten und Veranstaltungen, ggf. Unterkunft und Verpflegung, sind selbst zu tragen.

Es besteht die Möglichkeit, in der Landessportschule auf eigene Kosten zu übernachten. Eine frühzeitige Anmeldung ist dazu notwendig.

ZULASSUNGS- BEDINGUNGEN

- Teilnahme Aus- bzw. Weiterbildung „C-Trainer Leistungssport“
- Teilnahme Eingangsveranstaltung, bestandene Eignungsfeststellung
- Mitgliedschaft in einem Verein des DTTB
- frühestens nach vollendetem 20. Lebensjahr
- Anmeldung nur mit schriftlicher Zustimmung des Vereins

GÜLTIGKEIT DER LIZENZ

- Die Lizenz ist innerhalb des DOSB und DTTB gültig
- Die Gültigkeitsdauer der Lizenz beträgt vier Jahre

FORTBILDUNG

- Regelmäßig innerhalb von vier Jahren erforderlich
- Im zyklischen Wechsel ist jeweils ein Fortbildungsseminar (20 UE) oder eine praktische Trainingshospitation (20 UE) in unseren Landesleistungszentren zu absolvieren.
- Freiwillige Weiterbildungen sind gerne gesehen, sie werden jedoch nicht für den Folgezeitraum anerkannt.

FÖRDER- MÖGLICHKEITEN

- Vereins-Bezuschussung seitens des LSBH möglich, nähere Details teilt der LSBH (Abteilung Vereinshilfe) mit

TERMINE

- | | |
|---|----------------------------|
| ● C-Trainer Leistungssport (Vorbereitung zur Eingangsveranstaltung) | 09./10.06.2012 (Gießen) |
| ● Eingangsveranstaltung zur Eignungsfeststellung | 04.08.2012 (Frankfurt) |
| ● Schwerpunktkurs | 15.-19.10.2012 (Frankfurt) |
| ● Praxiskurs | wird später benannt |
| ● Freiwilliges Praktikum | wird später benannt |
| ● Vertiefungskurs | wird später benannt |
| ● Lizenzprüfung | wird später benannt |



5. C-TRAINER LEISTUNGSSPORT

Die zweitägigen Veranstaltungen (Samstag 09.30 – 17.30 Uhr und Sonntag 09.30 – 17.30 Uhr) geben dem Teilnehmer die Möglichkeit, an den relevanten Dingen zu arbeiten und tiefergehende Erfahrung zu sammeln, die für ein leistungsorientiertes Training notwendig sind.

Inhalte der Ausbildung sind z.B. Balleimertraining, Technik-Grundlagen und -Update, Beobachtungs- und Analysefähigkeiten, Schattentraining der Schlag- und Beinarbeitstechniken, usw..

Jeder Teilnehmer erhält nach Absolvieren der Ausbildung C-Trainer Leistungssport vom HTTV eine Urkunde als Nachweis (Zertifikat C-Trainer Leistungssport).

Es findet KEINE Prüfung statt. Die vollständige Teilnahme ist zwingende Voraussetzung, um die Zertifizierung zu erreichen.

Die Ausbildung soll für tiefergehende Erkenntnisse in der Sportart Interesse wecken und für Aktivitäten im Leistungssport motivieren.

Wer sich zum B-Trainer im HTTV ausbilden lassen möchte, muss Inhaber des Zertifikates C-Trainer Leistungssport sein.

Am Ende der Veranstaltung sind die Teilnehmer mit allen notwendigen Informationen ausgerüstet, um sowohl den Ablauf als auch die Anforderungen der B-Trainer Eingangsveranstaltung zu kennen. Zudem werden alle Teilnehmer informiert, was individuell noch aufgearbeitet werden soll, um eine erfolgreiche Teilnahme an der Eingangsveranstaltung zu erreichen.

Um an der B-Trainerausbildung im HTTV teilnehmen zu können, ist es erforderlich an einer C-Trainer Leistungssport Ausbildung teilgenommen zu haben!

Die Teilnahme an der Ausbildung zum C-Trainer Leistungssport wird mit 16 UE als Fortbildungsmaßnahme zur Verlängerung der Trainer C-Lizenz anerkannt!

Mit dem Erlangen des Zertifikates C-Trainer Leistungssport deckt jeder Teilnehmer somit 2/3 der erforderlichen 24 UE zur Verlängerung der Trainer C-Lizenz ab.

DAUER	<ul style="list-style-type: none"> ● Ein Wochenende mit 16 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten ● keine Abschlussprüfung ● Samstag 09.30–17.30 Uhr / Sonntag 09.30–17.30 Uhr
KOSTEN	<ul style="list-style-type: none"> ● 65 € ● die Kosten für Anreise, ggf. Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu tragen
ZULASSUNGS- BEDINGUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> ● Gültige Trainer C-Lizenz oder eine als gleichwertig anerkannte Ausbildung ● Mitgliedschaft in einem Sportverein ● Sportpraktische Erfahrung ● Sportpraktische Teilnahme am Lehrgang soll gewährleistet sein
GÜLTIGKEIT DER LIZENZ	<ul style="list-style-type: none"> ● Das Zertifikat ist innerhalb des HTTV zeitlich unbefristet gültig
FORTBILDUNG	<ul style="list-style-type: none"> ● Nicht erforderlich
FÖRDER- MÖGLICHKEITEN	<ul style="list-style-type: none"> ● es bestehen keine Fördermöglichkeiten
TERMINE	<ul style="list-style-type: none"> ● 09./10.06.2012 (Gießen)

6. C-TRAINER PLUS GESUNDHEIT/ ÜBUNGSLEITER P-LIZENZ (SPORT IN DER PRÄVENTION)

6.1 C-Trainer plus Gesundheit

Die zweitägigen Veranstaltungen (Samstag 09.30 – 18.00 Uhr und Sonntag 09.30 – 18.00 Uhr) geben dem Teilnehmer einen Gesamtüberblick über das Kursprogramm Gesundheitssport Tischtennis. Die Teilnehmer erleben den Aufbau einer Kursstunde und erhalten eine Broschüre mit den wichtigsten Inhalten der Ausbildung. Am Ende der Veranstaltung sind die Teilnehmer mit allen notwendigen Informationen ausgerüstet, um das Kursprogramm Gesundheitssport Tischtennis umsetzen zu können. Die Teilnehmer sollte T-Shirts zum Wechseln sowie, wenn möglich, eine Pulsuhr mitbringen. Wenige Wochen nach Abschluss der Maßnahme wird jedem Teilnehmer als Nachweis des Besuchs der Ausbildung ein Zertifikat zugesandt. Dieser Kurs kann selbstverständlich als einzelne Maßnahme besucht werden. Eine Verpflichtung, eine Übungsleiter P-Ausbildung zu besuchen, besteht nicht.

Um an der P-Ausbildung im HTTV/DTTB teilnehmen zu können, ist es NICHT erforderlich an einer C-Trainer plus Gesundheit-Ausbildung teilgenommen zu haben!

Um das Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“ für ein Kursangebot verliehen zu bekommen, ist es erforderlich, die Ausbildung zum Übungsleiter P zu absolvieren.

Die Teilnahme an der Ausbildung zum C-Trainer plus Gesundheit wird mit 16 UE als Fortbildungsmaßnahme zur Verlängerung der Trainer C-Lizenz anerkannt!

Mit dem Erlangen des Zertifikates C-Trainer plus Gesundheit deckt jeder Teilnehmer somit 2/3 der erforderlichen 24 UE zur Verlängerung der Trainer C-Lizenz ab.

DAUER

- Ein Wochenende mit 18 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten
- **keine** Abschlussprüfung
- Samstag 09.30–18.00 Uhr / Sonntag 09.30–18.00 Uhr

KOSTEN

- 65 €
- die Kosten für Anreise, ggf. Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu tragen

ZULASSUNGS- BEDINGUNGEN

- Gültige Trainer C-Lizenz oder eine als gleichwertig anerkannte Ausbildung
- Mitgliedschaft in einem Sportverein
- Sportpraktische Erfahrung
- Sportpraktische Teilnahme am Lehrgang solle gewährleistet sein

GÜLTIGKEIT DER LIZENZ

- Die Lizenz ist innerhalb des HTTV und DTTB zeitlich unbefristet gültig

FORTBILDUNG

- Nicht erforderlich

FÖRDER- MÖGLICHKEITEN

- es bestehen keine Fördermöglichkeiten

TERMINE

- siehe Terminübersicht

6.2 Übungsleiter P-Ausbildung

DAUER / ABSCHNITTE

DER AUSBILDUNG ● 5 Tage (Praxis/Theorie)

PRÜFUNG

● Lehrprobe mit Vor- und Nachbesprechung

HAUS- BZW. HEIMARBEIT

● Dokumentation und Durchführung von drei Gesundheitssportstunden im Heimverein

AUSBILDUNGS- UND LERNZIELE

- Sportmedizinische Grundlagen
- Planung, Durchführung und Auswertung von Trainingseinheiten im Gesundheitssport
- Langfristige Kursplanung
- Gesundheitsorientiertes Ausdauertraining mit Tischtennis
- Gesundheitsorientiertes Kräftigungstraining
- Entspannungstraining
- Technikvermittlung bei „älteren“ Anfängern

KOSTEN

● komplette Ausbildung 399,00 €

Die Kosten für Anreise zur Ausbildungsstätte sind selbst zu tragen.

Übernachtung, Vollverpflegung und Ausbildungsunterlagen sind im Preis enthalten.

Bemerkung:

Durch die Kooperation mit dem DTTB kann eine niedrigere Ausbildungsgebühr angeboten werden.

ZULASSUNGS- BEDINGUNGEN

- Gültige Trainer C-Lizenz oder eine als gleichwertig anerkannte Ausbildung
- Nachweis einer zweijährigen (lizenzierten) Trainertätigkeit im Verein
- Sportpraktische Erfahrung
- Sportpraktische Teilnahme am Lehrgang sollte gewährleistet sein
- Zur Lizenzierung muss das 20. Lebensjahr vollendet sein

GÜLTIGKEIT DER LIZENZ

- Die Lizenz ist innerhalb des DOSB und DTTB gültig
- Die Gültigkeitsdauer der Lizenz beträgt vier Jahre

FORTBILDUNG

- Regelmäßig innerhalb von vier Jahren erforderlich.
- Insgesamt müssen mindestens 18 UE Fortbildungen besucht werden
- Freiwillige Weiterbildungen sind gerne gesehen, sie werden jedoch nicht für den Folgezeitraum anerkannt

FÖRDER- MÖGLICHKEITEN

- Vereins-Bezuschussung seitens des LSBH möglich. Nähere Details teilt der Isbh (Abteilung Vereinshilfe) mit
- Eine Beantragung des Qualitätssiegels SPORT PRO GESUNDHEIT ist möglich (→ dies ermöglicht eine anteilige Erstattung eines Teils der Kursgebühren für Teilnehmer am Kursangebot durch die Krankenkassen)

TERMINE

- **Freitag, 16. – Dienstag, 20. November 2012**

7. GÜLTIGKEIT UND VERLÄNGERUNG VON LIZENZEN

Die Gültigkeit der C-Trainer-Lizenz beträgt vier Jahre, ebenso die der B-Trainer-Lizenz. Innerhalb dieser Gültigkeitszeiträume muss eine regelmäßige Weiterbildung als Trainer erfolgen.

Nach Ablauf der Gültigkeit verfällt die Lizenz. Zur Wiedererlangung wird über das Wiederaufleben der Lizenz auf Antrag durch den Lehrausschuss entschieden.

Für die Verlängerung der C-Trainer-Lizenz werden 24 Unterrichtseinheiten an Weiterbildung gefordert (verschiedene Themen). Im Sinne einer kontinuierlichen Weiterbildung sollte alle zwei Jahre mindestens eine Fortbildungsveranstaltung absolviert werden.

Der Hessische Tischtennis-Verband bietet zur Weiterbildung themengebundene Tagesseminare (je 8 UE) und die Möglichkeit einer praxisbezogenen Trainingshospitation bei einem Mentor an (8 UE = 6 Zeitstunden = 2 Trainingseinheiten).

Für Jungtrainer (Trainer im ersten Fortbildungszyklus) ist die Teilnahme an einer Jungtrainer-Fortbildung (2tägige Veranstaltung) und eine Hospitation über 8 UE (= 6 Zeitstunden = 2 Trainingseinheiten) für die Verlängerung der Lizenz Voraussetzung.

Für die B-Trainer (Fortbildungsverpflichtung = 20 Unterrichtseinheiten) wird eine spezielle B-Lizenz-Fortbildung angeboten. Diese soll im Wechsel mit einer 20 UE umfassenden Hospitation (aktive Mitarbeit) in einem Leistungszentrum des HTTV belegt werden. Hospitationen müssen vom Resortleiter Lehrwesen vor Beginn der Hospitation genehmigt werden. Die Anmeldung für eine Hospitation in einem LLZ ist mindestens drei Monate vorher erforderlich.



8. FORTBILDUNGSMÖGLICHKEITEN IM HTTV

Über die Anerkennung von Fortbildungen aus anderen Landesverbänden und von anderen Ausbildungsträgern entscheidet der Ressortleiter Lehrwesen auf vorherigen Antrag.

C-Trainer-Lizenzinhaber können innerhalb einer Fortbildungsfolge maximal 8 Stunden in Form eines Seminars beim **lsbh** absolvieren, wenn das Thema vom Lehrausschuss des HTTV anerkannt wird. Symposien des VDTT werden für C-Trainer und B-Trainer zur Fortbildung **im Wechsel** mit verbandsinternen Fortbildungen anerkannt.

8.1 B-Trainer-Fortbildung

Die B-Trainer-Weiterbildung kann 2012 entweder mit einer Hospitation (20 UE) oder im Rahmen unseres B-Trainer-Fortbildungsseminars absolviert werden. Eine Trainingshospitation muss im Vorfeld der Durchführung mit dem Ressortleiter Lehrwesen abgesprochen und schriftlich genehmigt werden. Die eigentliche Hospitation findet bei einem unserer Verbandstrainer statt.

8.1.1 B-Trainer-Fortbildungsseminar

DAUER	● Ein Wochenende mit 20 UE à 45 Minuten
KOSTEN	● 70 € ● die Kosten für Anreise zu den Ausbildungsstätten und Veranstaltungen, ggf. Unterkunft und Verpflegung, sind selbst zu tragen. Es besteht die Möglichkeit, in der Landessportschule auf eigene Kosten zu übernachten. Eine frühzeitige Anmeldung ist dazu notwendig.
VERANSTALTUNGsort	● Frankfurt
TERMIN	● 01./02.12.2012

8.1.2 B-Trainer-Trainingshospitation

DAUER	● Teilnahme an Trainingsmaßnahmen des HTTV (mit 20 UE à 45 Minuten)
KOSTEN	● 90 €
FORMALIEN	● Erstellung einer Trainingsdokumentation
VERANSTALTUNGsort	● Landesleistungszentren des HTTV (Frankfurt oder Kassel)
TERMINE	● Nach Vereinbarung und vorheriger Genehmigung

Die Hospitationstermine müssen nach der Genehmigung durch den Ressortleiter Lehrwesen mit dem Cheftrainer des Hessischen Tischtennisverbandes, Helmut Hampl, drei Monate vor den gewünschten Terminen abgestimmt werden. Über die Hospitationsmaßnahme ist ein Tätigkeitsprotokoll zu erstellen, das nach Abschluss der Maßnahme vom Verbandstrainer abgezeichnet werden muss und dem Ressortleiter Lehrwesen vorzulegen ist.

8.2 C-Trainer

Für die Verlängerung der C-Lizenz sind während der vierjährigen Laufzeit der Lizenz 24 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten) an Fortbildungsmaßnahmen zu absolvieren, damit die Lizenz verlängert werden kann. Im Rahmen der für den Erhalt der C-Lizenz erforderlichen Fortbildungsmaßnahmen ist die Durchführung einer Trainingshospitation möglich und sehr wünschenswert.

Für Trainer, die ihre Ausbildung im Jahr 2006 oder später abgeschlossen haben, ist die Durchführung einer Trainingshospitation verpflichtend. Diese muss im Rahmen ihrer zukünftigen Fortbildungsveranstaltungen zur Verlängerung der Lizenz in jedem 4-Jahreszyklus absolviert werden.

Für Trainer, die schon zu einem früheren Zeitpunkt ihre Ausbildung zum C-Lizenz-Trainer absolviert haben, ist eine Trainingshospitation möglich und wünschenswert, jedoch nicht verpflichtend.

Insgesamt umfasst eine Hospitation 8 UE (= 6 Zeitstunden = 2 Trainingseinheiten plus Vor- und Nachbereitung). Dies entspricht einem Drittel der Fortbildungsverpflichtung.

Den genauen Ablauf und die aktuelle Mentorenliste entnehmen Sie bitte den Informationsmaterialien, die Sie von der Geschäftsstelle auf Anfrage erhalten oder von der Homepage des HTTV herunterladen können.

8.2.1 C-Trainer-Fortbildungsseminar

DAUER	● Tagesveranstaltungen mit 8 UE à 45 Minuten
KOSTEN	● 40 € ● die Anreise und Verpflegung sind selbst zu finanzieren
VERANSTALTUNGSORTE	● dezentrale Veranstaltungsorte innerhalb der Kreise
TERMINE	● siehe Terminübersicht

8.2.2 C-Trainer-Trainingshospitation

DAUER	● Teilnahme an Trainingsmaßnahmen eines B-, A- oder Diplom-Trainers (Mentor) (8 UE = 6 Zeitstunden = 2 Trainingseinheiten)
KOSTEN	● 40 €
FORMALIEN	● vor Durchführung der Trainingshospitation fordern Sie bitte von der Geschäftsstelle das Informationsblatt und die Mentorenliste an ● Erstellung einer Trainingsdokumentation
VERANSTALTUNGSORT	● je nach Vereinbarung mit dem Mentor
TERMINE	● Nach Vereinbarung und vorheriger Genehmigung

Die Hospitationstermine müssen mit dem Mentor abgesprochen und anschließend durch den Ressortleiter Lehrwesen genehmigt werden. Über die Hospitationsmaßnahme ist ein Tätigkeitsprotokoll zu erstellen, das anschließend an den Ressortleiter Lehrwesen verschickt wird (auch über die Geschäftsstelle möglich).

Im Folgenden wird für die C-Trainerfortbildungen eine knappe inhaltliche Erläuterung der Lehrgänge für 2012 dargestellt.

Thema: Trainingsschwerpunkte des DTTB in Praxis und Theorie

Jedes Jahr verabschieden in Deutschland alle hauptamtlichen Trainer einen Schwerpunktkatalog mit den wichtigsten Punkten und Zielvorstellungen für die Durchführung von Tischtennisstraining. Vor Ort werden im Teilnehmerkreis entschieden, welche Details dieses Rahmenplans ins Training gemeinsam im Rahmen der Weiterbildung „übersetzt“ werden.

Beispielsweise könnte angesprochen werden: Aufschlag (Rotationsvariation viel-wenig und unterschiedliche Ballanwurfhöhe), Rückschlagvariationen (Korkenzieher, Sidespintechniken, etc.), Vorhand-orientiertes Spiel ausbilden, Übergang von Passiv- zu Aktiv-Spiel. Die Auswahl der Themen wird um die Vorschläge der Teilnehmer ergänzt und dann gemeinsam entschieden, welche in Theorie und Praxis dann gemeinsam erarbeitet und probiert werden.

Thema: Soziale Kompetenz

Inhalte: Die sozialen Beziehungen in der Sportgruppe sind mit ausschlaggebend für die Leistungsmotivation der Kinder und Jugendlichen. Diese Erkenntnis war die Grundlage für eine Kooperation zwischen Hessischem Tischtennis-Verband (HTTV) und der Sportjugend Hessen. Dabei kam das neue Unterrichtsmodul „Soziale Kompetenz für Trainer/innen“ der Sportjugend zur Anwendung.

Demnach haben Trainer/innen zwei wesentliche Aufgaben, um ihre Schützlinge zu sportlichen Leistungen zu bringen: erstens müssen sie für ein fachgerechtes Training sorgen und zweitens müssen sie eine Atmosphäre in der Gruppe schaffen, die den vollen Einsatz der Kinder und Jugendlichen herausfordert. Auf der sozialen Ebene stehen einer/m Trainer/in eine Fülle von Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die die Leistungsmotivation der Sportler/innen fördert und gleichzeitig das Miteinander in der Mannschaft verbessert.

Thema: Vereinsarbeit / Aufbau einer Nachwuchsabteilung

Inhalte: Bei dieser Fortbildung wird vermittelt, wie man wirksam nachhaltige Vereinsstrukturen schafft. Eine Analyse bestehender Strukturen wird an Fallbeispielen ebenso vorgenommen wie das Entwickeln einer zielgerichteten mittel- und langfristigen Vereinskonzption. Die Bedeutung der Teilaspekte Personalplanung, Finanzierung, Werbung/Öffentlichkeitsarbeit und interne Organisation wird dargestellt und intensiv an konkreten Beispielen diskutiert.

Ein zweiter Themenschwerpunkt beschäftigt sich mit der Frage „Wie bekomme ich mehr Nachwuchsspieler/innen in die Halle?“ Die Planung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen und Projekte wird an konkreten Fallbeispielen durchgespielt.

Thema: Tischtennis in der Schule – Jugendtrainerausbildung

Inhalte: Eine der wichtigsten und erfolgreichsten Kontaktstellen, um sich als Verein Nachwuchs zu sichern, ist seit je her die Schule. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein. Diese werden in diesem Seminar besprochen und Realisierungsmöglichkeiten in Form eines einfachen Handlungsplans besprochen. Neben diesem theoretischen Teil wird in dem Seminar probiert und erlebt, wie Tischtennis im Schulsport, beispielsweise als Schul-AG, inhaltlich gestaltet werden kann. Neben zahlreichen Wettbewerbsformen werden die Möglichkeiten, die der DTTB anbietet angesprochen und real ausprobiert. Training in der Schule erfordert eine andere Herangehensweise und Durchführung als bei einem klassischen Vereinstraining.

Ziel dieser Weiterbildung ist, die Teilnehmer zu befähigen im Nachgang der Veranstaltung Kooperationen mit Schulen einzugehen und ein interessantes Trainingsprogramm, das auf die spezielle Situation Schule zugeschnitten ist, durchzuführen.

„Sumpf-Parcours“, „Ballon-Party“ und neuartige Spiele aus dem fernen China

Ein Erfahrungsbericht vom Kindertrainer-Kurs in Gießen (19. bis 20. März 2011)

von Edith Neuenkirch (TSV Marbach)

Mit einem kleinen Tischtennisschläger einen winzigen Ball zu treffen ist doch keine große Kunst? Vorhand-Konter, eine Ihrer leichtesten Übungen? Das gilt für Sie und mich – denn wir sind ausgewachsen und verfügen über ausreichend Konzentration, Koordination und Kraft. Ganz anders gestaltet sich diese Herausforderung hingegen für ein fünfjähriges Kind. Denn für Einsteiger in solch jungen Jahren ist es eben doch ein Problem, dass der Schläger so klein ist, der Ball so winzig und schnell – und dann gibt es da ja noch den Tisch, auch nicht gerade groß. Wer Kinder an das Tischtennispiel heranführen möchte, sollte sich dieser besonderen Herausforderung bewusst sein. Konzentration und Geduld der Kinder sind nur begrenzt zu erwarten, die Koordination ist noch nicht gut ausgebildet, und ein Anfänger weiß seine Kraft nicht recht zu dosieren. Kindertraining bedeutet also, die Kleinsten zu motivieren und langsam an das Tischtennispiel heranzuführen. Das wichtigste dabei: Spaß, Spaß und nochmal Spaß.

Zu Beginn der zweitägigen Kindertrainer-Ausbildung in Gießen sollten sich alle Teilnehmer bewusst machen, was es bedeutet, Kind zu sein. Also ran an die Tische – aber nicht im Stehen, sondern sitzend. Ganz schön hoch, so eine Tischtennisplatte! Und gespielt wird mit links. Ganz schön schwierig, den Schläger richtig zu halten und auch noch den Ball zu treffen. Und Vorhand-Konter zum Einspielen? Undenkbar. Den kleinen weißen Ball auf dem Schläger auf tippen lassen, dabei Vorhand und Rückhand im Wechsel, oder auch noch Kante und Griff einbeziehen? Eine schier unlösbare Aufgabe. Schnell wurde klar: mit Kindern, die Tischtennis lernen möchten, kann man eine Menge machen – aber nicht Tischtennis spielen. Sondern mit anderen Fluggeräten und mit den Händen sich langsam herantasten. Man nehme zum Beispiel einen Luftballon: und schon ist Vorhand, Rückhand, Kante und Griff im Wechsel kein Problem mehr und das erste Erfolgserlebnis da!

Nach dieser ersten Lektion folgte zur Einführung ein kleiner Theorie-Teil. Was sind die besonderen Herausforderungen des Kindertrainings? Welche medizinischen Faktoren müssen wir beachten? Mit welcher Methodik geht man am besten an das Training heran? Tischtennis erfordert eine ganze Reihe koordinativer Fähigkeiten. Orientierung im Raum, Bewegungen verschiedener Körperteile gleichzeitig, Reaktionsschnelligkeit, Gleichgewichtssinn. Bevor der Kindertrainer sich an die Technik des Spiels heranwagen kann, gilt es also, diese Fähigkeiten den Kindern als unverzichtbare Basis zu vermitteln. Und hier kommt wieder die Maxime des Kindertrainings zum Einsatz: Spaß, Spaß und nochmal Spaß.

Und den hatten auch wir Teilnehmer: es galt, Spiele aus verschiedenen Bereichen zu kreieren, die eben diese Fähigkeiten fördern sollen. Ballspiele, Gleichgewichtsübungen, Ballbeherrschung, Staffelspiele – jeder sollte ein kleines Spiel erfinden, dieses graphisch darstellen und sich einen lustigen Namen dazu ausdenken. Und den Nachmittag über wurden alle Spiele einem Praxistest unterzogen. Sind sie wirklich spielbar? Lassen sie sich leicht erklären? Und vor allem: bringen sie Spaß? Den lachenden und verschwitzten Gesichtern der Teilnehmer nach zu urteilen: jede Menge! Und wir waren alle überrascht, wie viel Kreativität in jedem einzelnen von uns steckt und welche Freude bereits das Ausdenken von Spielen für die Kinder bereitet. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. „Flitz, pass auf“, „Power-Pass“ – oder eben „Frösche in den Sumpf“ und „Ping Pong“ – ein neuartiges Spiel aus dem fernen China. Eine ganze Reihe an Spielen ist so entstanden, die nicht nur den Kursteilnehmern, sondern hoffentlich auch vielen neuen Anfängern riesigen Spaß bringen werden. Einhelliges Fazit am Ende des Tages: wir haben viel gelernt – alles spielerisch und kindgerecht. Und das sorgt auch bei Erwachsenen für jede Menge Spaß und beschert den Kursleitern ein durchweg positives Feedback.

Am Sonntagmorgen fanden sich alle Teilnehmer wieder munter in der Turnhalle ein – bis auf wenige Ausnahmen vielleicht, die man kaum als munter bezeichnen konnte. Aber zwischen Anfängern und Erwachsenein liegt eben noch die Jugend – und in der darf man auch mal ordentlich feiern und die Nacht durchmachen. Bereits vor Beginn des offiziellen Teils tauschten wir Erfahrungen aus Vereinen und Jugendtraining aus, und auch in den Pausen zeigte sich, dass sich alle aus der Gruppe hervorragend verstanden.

Auch in den zweiten Tag starteten wir mit ein wenig Theorie. Was zeichnet denn einen guten Kindertrainer eigentlich aus? Wie motiviere ich meine Kinder? Und wie führe ich sie spielerisch an den Tisch heran? Im Anschluss wieder ein ausführlicher praktischer Teil mit selbst erfundenen Spielen. Aus einem Rückschlag-Baukasten (Fluggerät, Schlaggerät und Sozialform) kreierten die Teilnehmer kleine Spiele, die zwar immernoch weder Tischtennisschläger noch –ball beinhalteten, aber dennoch als erste Vorbereitung auf das Rückschlagspiel dienen sollten. Weitere Spiele befassten sich mit dem ersten Kontakt mit Schläger, Ball und Tisch. Auch hier zeigte sich wieder, dass alle mit Kreativität und Spaß bei der Sache waren. Und so sind auch am zweiten Tag eine ganze Reihe an Spielen mit lustigen Namen entstanden, die sich hervorragend im Anfängertraining einsetzen lassen. Und das wichtigste: alle bringen garantiert jede Menge Spaß, denn sie wurden wieder vor Ort auf Herz und Nieren getestet!

Als der zweitägige Kindertrainer-Kurs zu Ende ist, sitzen 16 zukünftige Anfängertrainer in der Halle, die alle darauf brennen, ihre Ideen und Erfahrungen vom Wochenende in ihrem Verein einzubringen. Und am besten viele, viele Kinder für den Tischtennisport zu begeistern! Und wir alle wissen jetzt, dass Kindertraining erst einmal herzlich wenig mit Tischtennis zu tun hat. Und dass es jeden Trainer vor ganz besondere Herausforderungen stellt, die sich in keinsten Weise mit denen des Jugend- oder Erwachsenentrainings vergleichen lassen. Auch erfahrene Trainer konnten in diesem Kurs noch viel Neues lernen – und haben festgestellt, dass sich in ihrem Verein im Anfängertraining eine Menge ändern muss.

Wie sieht es denn in Ihrem eigenen Verein aus? Sie drücken Einsteigern einen Schläger in die Hand, stellen sie vor die Platte und wundern sich, dass die Kinder nach zwei Wochen die Lust verlieren? Dann melden Sie sich doch gleich zum nächsten Kindertrainer-Kurs in Ihrer Nähe an. Eines kann ich Ihnen garantieren – Sie werden eine Menge Spaß haben! Und ganz nebenbei viele Dinge lernen, die auch bei Ihren Anfängern für Spaß sorgen.

C-Trainer Fortbildung e-Learning:

Die neue Fortbildungsform findet in drei aufeinanderfolgenden Phasen statt: Einer 1. Onlinephase (2-3 Tage), dem Präsenztage (1 Tag) und einer 2. Onlinephase (2-3 Tage). Die Onlinephasen der Fortbildung absolvieren die Teilnehmer in Heimarbeit über das Internet. D.h. die Teilnehmer bekommen Aufgabenstellungen zu verschiedenen Themenbereichen, die am PC in der Lernumgebung bearbeitet werden. Hierbei kommen moderne Web 2.0 Technologien zum Einsatz, die es zum Beispiel ermöglichen, Videos punktgenau zu kommentieren. Der zeitliche Umfang der Heimarbeit beträgt ca. 1-2 Stunden pro Tag, so dass diese Phasen parallel zum Alltagsleben wahrgenommen werden können. Der Präsenztage findet an einem Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr statt. Dort werden die Inhalte der 1. Onlinephasen aufgegriffen und anhand von Praxisbeispielen vertieft. Dem Präsenztage schließt sich die 2. Onlinephase an. In dieser Phase werden Inhalte des Präsenztages fortgeführt und abgeschlossen.

8.3 Jungtrainer-Fortbildung

Inzwischen etabliert sind unsere speziellen Fortbildungsangebote für „Jungtrainer“, deren Lizenz sich noch im ersten Verlängerungszeitraum befindet und somit nicht älter als vier Jahre alt ist. In zweitägigen Wochenendveranstaltungen wird es eine Vertiefung der Ausbildungsinhalte in Bezug auf die individuelle Leistungsentwicklung von Nachwuchssportlern geben. Diese Veranstaltung wird als Fortbildungsveranstaltung zur Verlängerung der C-Lizenz anerkannt. Für Jungtrainer ist sie verpflichtend zur Verlängerung der Lizenz.

DAUER	<ul style="list-style-type: none"> ● 2-Tagesveranstaltungen mit 16 UE à 45 Minuten
KOSTEN	<ul style="list-style-type: none"> ● 70 € ● die Anreise und Verpflegung sind selbst zu finanzieren
INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> ● 1. Tag <ul style="list-style-type: none"> ○ Brainstorming über die Erfahrungen als Trainer in der bisherigen Vereinsarbeit ○ Zusammenfassung der Erfahrungen der Teilnehmer und Gestaltung eines „idealen Vereinsumfeldes“ ○ Hinweise zur Verbesserung der Kommunikation, ○ Themensammlung für den 2. Veranstaltungstag ● 2. Tag <ul style="list-style-type: none"> ○ Bearbeitung der Themenvorschläge der Teilnehmer ○ leistungsorientiertes Techniktraining mit Nachwuchsgruppen
FORMALIEN	<ul style="list-style-type: none"> ● Teilnahme nur an der kompletten Veranstaltung möglich ● C-Trainer im ersten Gültigkeitszeitraum sind verpflichtet, eine solche Maßnahme zu belegen
VERANSTALTUNGSORTE	<ul style="list-style-type: none"> ● Dezentrale Veranstaltungsorte innerhalb der Kreise
TERMINE	<ul style="list-style-type: none"> ● siehe Terminübersicht

9. AUS- UND FORTBILDUNGSTERMINE 2012 IN DER ÜBERSICHT

9.1 D-Trainer-Ausbildungsveranstaltungen

Nr.	Kreis	Ort	Datum
DT1	35 Rheingau-Taunus	Bad Schwalbach	05./06.05.2012
DT2	42 Darmstadt-Dieburg	Reinheim	09./10.06.2012
DT3	23 Main-Kinzig	Freigericht-Bernbach	16./17.06.2012
DT4	45 Odenwald	Erbach-Erlenbach	13./14.10.2012

9.2 Kinder-Trainer-Ausbildungsveranstaltungen

Nr.	Kreis	Ort	Datum
KT1	35 Rheingau-Taunus	Bad Schwalbach	18./19.02.2012
KT2	31 Hochtaunus	Ober-Erlenbach	25./26.02.2012
KT3	42 Darmstadt-Dieburg	Reinheim	03./04.03.2012
KT4	45 Odenwald	Höchst	10./11.03.2012
KT5	22 Gießen	Gießen	17./18.03.2012
KT6	12 Kassel	Simmerhausen	14./15.04.2012
KT7	36 Wiesbaden	Schierstein	21./22.04.2012
KT8	41 Bergstraße	Bürstadt	28./29.04.2012
KT9	43 Frankfurt	Frankfurt	12./13.05.2012
KT10	23 Main-Kinzig	Freigericht-Bernbach	19./20.05.2012
KT11	25 Wetterau	Geiß-Nidda	25./26.08.2012

9.3 Jungtrainer-Fortbildungen

Nr.	Kreis	Ort	Datum
JT1	Kassel	Kaufungen	26./27.05.2012
JT2	Wetterau	Geiß-Nidda	06./07.10.2012
JT3	Frankfurt	Frankfurt	15./16.12.2012

9.4 B-Trainer-Fortbildung

Nr.	Kreis	Ort	Datum
B-Fobi	Frankfurt	Frankfurt	01./02.12.2012

9.5 C-Trainer-Ausbildung

Kreis	Ort	Kurs	Datum
Frankfurt	Frankfurt	Kompakt 1	04.-08.07.2012
Frankfurt	Frankfurt	Kompakt 2	11.-15.07.2012
Frankfurt	Frankfurt	Prüfung	17.11.2012
Kassel	Eberschütz	Modul A	22.-24.06.2012
Kassel	Eberschütz	Modul B	29.06.-01.07.2012
Kassel	Eberschütz	Modul C	10.-12.08.2012
Kassel	Eberschütz	Modul D	24.-26.08.2012
Kassel	Eberschütz	Prüfung	13.10.2012
Fulda	Rommerz	Modul A	15.-17.06.2012
Fulda	Rommerz	Modul B	31.08.-02.09.2012
Fulda	Rommerz	Modul C	14.-16.09.2012
Fulda	Rommerz	Modul D	05.-07.10.2012
Fulda	Rommerz	Prüfung	09.12.2012
Hochtaunus	Königstein	Modul A	24.-26.08.2012
Hochtaunus	Königstein	Modul B	07.-09.09.2012
Hochtaunus	Königstein	Modul C	28.-30.09.2012
Hochtaunus	Königstein	Modul D	09.-11.11.2012
Hochtaunus	Königstein	Prüfung	08.12.2012
Odenwald	Höchst	Modul A	23.-25.03.2012
Odenwald	Höchst	Modul B	20.-22.04.2012
Odenwald	Brombachtal	Modul C	08.-10.06.2012
Odenwald	Brombachtal	Modul D	17.-19.08.2012
Odenwald	Brombachtal	Prüfung	16.09.2012

9.6 C-Trainer-Fortbildungen 2012

Nr.	Kreis	Datum	Ort	Thema
F 1	31 Hochtaunus	10.03.2012	Königstein	Verein
F 2	25 Wetterau	14.04.2012	Büdingen	Verein
F 3	35 Rheingau-Taunus	29.04.2012	Bad Schwalbach	Verein
F 4	23 Main-Kinzig	05.05.2012	Bruchköbel	DTTB – Trainingsschwerpunkte
F 5	12 Kassel	06.05.2012	Elgershausen	Schule – Jugendtrainerausbildung
F 6	13 Marburg-Biedenkopf	13.05.2012	Dautphetal	DTTB – Trainingsschwerpunkte
F 7	33 Limburg-Weilburg	19.05.2012	Elbtal	Anfängertraining
F 8	21 Fulda	20.05.2012	Rommerz	Schule – Jugendtrainerausbildung
F 9	44 Groß-Gerau	27.05.2012	Mörfelden	Schule – Jugendtrainerausbildung
F 10	43 Frankfurt	03.06.2012	Frankfurt	Schule – Jugendtrainerausbildung
F 11	42 Darmstadt-Dieburg	17.06.2012	Mühltal	Soziale Kompetenz
F 12	46 Offenbach	23.06.2012	Rodgau	Schule – Jugendtrainerausbildung
F 13	16 Werra-Meißner	26.08.2012	Eschwege	Schule – Jugendtrainerausbildung
F 14	45 Odenwald	01.09.2012	Erbach-Erlenbach	Schule – Jugendtrainerausbildung
F 15	23 Main-Kinzig	08.09.2012	Bruchköbel	DTTB – Trainingsschwerpunkte
F 16	12 Kassel	???	Kaufungen	C-Trainer plus Gesundheit
F 17	34 Main-Taunus	11.11.2012	Wallau	DTTB – Trainingsschwerpunkte
F 18	42 Darmstadt-Dieburg	18.11.2012	Reinheim	Verein
F 19	36 Wiesbaden	18.11.2012	Igstadt	DTTB – Trainingsschwerpunkte
F 20	25 Wetterau	24.11.2012	Geiß-Nidda	DTTB – Trainingsschwerpunkte
F 21	11 Hersfeld-Rotenburg	25.11.2012	Wildeck-Obersuhl	Schule – Jugendtrainerausbildung
F 22	43 Frankfurt	25.11.2012	Frankfurt	Soziale Kompetenz
F 23	12 Kassel	02.12.2012	Elgershausen	Verein
F 24	22 Gießen	09./10.06.2012	Gießen	C-Trainer Leistungssport

SYMPOSIUM VDTT

Symposien des VDTT werden für C-Trainer und B-Trainer zur Fortbildung **im Wechsel** mit verbandsinternen Fortbildungen anerkannt. Die Anmeldung erfolgt direkt über den VDTT.

NEU im VDTT Onlineshop

Jetzt bestellen unter www.vdtt.de



Symposiumsmitschnitte

der Vorträge von Richard Prause und Markus Reiter/Wolfgang Friedrich (alle Symposium 2009)



Lehrposter „Aufschlag“

mit Timo Boll



Hessischer Tischtennis-Verband e.V.

im Landessportbund Hessen e.V. · Mitglied im DTTB



Bitte nicht ausfüllen.

Lizenz-Nr.: _____

Verlängert
am: _____

Bis zum: 31.12. _____

Bemerkungen: _____

Fortbildungsnachweis

Name, Vorname

Geburtsdatum

1.B51. _____
Lizenznummer

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Verein/Vereinsnummer

Fortbildung 1

Thema: _____

Datum: _____ Anzahl der Stunden _____

Referent: _____

(Unterschrift des Referenten)

Ort: _____

Fortbildung 2

Thema: _____

Datum: _____ Anzahl der Stunden _____

Referent: _____

(Unterschrift des Referenten)

Ort: _____

Fortbildung 3

Thema: _____

Datum: _____ Anzahl der Stunden _____

Mentor: _____

(Unterschrift des Referenten)

Ort: _____

Achten Sie bitte auf die regelmäßige Fortbildungspflicht. Spätestens alle zwei Jahre sollte eine Fortbildung besucht werden. Innerhalb der vierjährigen Lizenzgültigkeit müssen insgesamt 24 UE an Fortbildungsveranstaltungen (Fortbildung / Hospitation/ VDTT-Symposium) absolviert werden. Bei der Hospitation wird die Unterschrift des Mentors benötigt. Lizenzen werden von der Geschäftsstelle im letzten Quartal des Ablaufjahres verlängert.

Anschriften der KJLW

Kreis	Name	Vorname	Strasse	PLZ	Wohnort	Kontakt
11	Pflieger	Karl	Berliner Str. 23	36266	Heringen-Herfa	Tel. 06674-696 karl.pflieger@gmx.de
12	Seel	Christian	Hugo-Preuß-Str. 40	34131	Kassel	Tel. 0561-31690498 christian.seel@gmx.net
13	Rombach	Winfried	Tannenweg 8	35080	Bad Endbach- Bottenhorn	Tel. 06464-8346 Fax 06464-6161 tt.service@t-online.de
14	Rauer	Alexander	Gartenstr. 8	34599	Neuental	Tel. 06693-80013 rauerreinhard@aol.com
15	Tihanyi	Dagmar	Wilhelmstr. 1	59969	Bromskirchen	Tel. 02984-8582 dagmar.tihanyi@web.de
16	Immig	Horst	C.-A.-Eckhardt-Str. 28	37269	Eschwege	Tel. 05651-6158 Fax 05651-12512 horst.immig@online.de
21	Bode	Christoph	Michelsfeld 30	36103	Flieden	Tel. 06655-916544 chribode@gmx.de
22	Englisch	Dr. Norbert	Großen-Busecker Str. 59	35418	Buseck	Tel. 06408-3331 Fax 06408-547972 n.englisch@t-online.de
23	Brämer	Thilo	Georg-Kerschensteinerstr. 1	63486	Bruchköbel	Tel. 0681-77226 tbraemer@web.de
24	Schwalm	Knut	Breitenbacher Str. 18	36304	Lingelbach	Tel. 06639-919078 spunsknut@t-online.de
25	Fahrenbruch	Bodo	Zum Sportfeld 35	63667	Nidda/Geiß-Nidda	Tel. 06043-982019 Bodo-Fahrenbruch-TT@gmx.de
31	Walter	Andreas	Königsteiner Str. 41b	65812	Bad Soden	Tel. 06196-24674 Fax 06196-766472 andreaswalter@gmx.net
32	Frank	Bernd	Im Grund 2	35647	Waldsolms	Tel. 06085-2052 berdfrank@ttc-cleeberg.de
33	Wagner	Herbert	Hauptstr. 4	65627	Elbtal- Hangenmeilingen	Tel. 06436-4926 hewagner21@t-online.de
34	Füzi	Felix	Hohenstauferstr. 10c	65189	Wiesbaden	Tel. 0151-41918142 ffuezi@aol.com
35	Hornig	Heinz-Jürgen	Ruhlebensstr. 3A	65307	Bad Schwalbach	Tel. 06124-519866 HJHornig@t-online.de
36	Heinrich	Matthias	Am Heiligenhaus 1	65207	Wiesbaden-Igstadt	Tel.+ Fax 0611-501652 matt.heinrich@web.de
41	Dreißigacker	Jürgen	Bertolt-Brecht-Ring 7	64625	Bensheim	Tel. 06251-7055661 Juergen30acker@t-online.de
42	Kopp	Karl	Ludwigstr. 5	64354	Reinheim	Tel. 06162 82570 KarlKopp@gmx.net
43	Speer	Wieland	Herderstr. 1	63150	Heusenstamm	Tel. 0179-5352535 wspeer@vr-web.de
44	Hecht	Markus	Am Römerbrunnen 28	65479	Raunheim	markus.hecht@gmx.de
45	Eckert	Harald	Odenwaldstr. 88	64750	Seckmauern	Tel. 09372-942167 Fax 032222459057 harald_eckert@t-online.de
46	Follmann	Dr. Jürgen	Westring 39	63110	Rodgau	Tel. 06106-644625 juergen.follmann@h-da.de

INFOBLATT C-TRAINER-TRAININGSHOSPITATION

Im Rahmen der für den Erhalt der C-Lizenz erforderlichen Fortbildungsmaßnahmen ist die Durchführung einer Trainingshospitation möglich und sehr wünschenswert.

Für Trainer, die ihre Ausbildung im Jahr 2006 oder später abgeschlossen haben, ist die Durchführung einer Trainingshospitation verpflichtend. Diese muss im Rahmen ihrer zukünftigen Fortbildungsveranstaltungen zur Verlängerung der Lizenz in jedem 4-Jahreszyklus absolviert werden.

Für Trainer, die schon zu einem früheren Zeitpunkt ihre Ausbildung zum C-Lizenz-Trainer absolviert haben, ist eine Trainingshospitation möglich und wünschenswert, jedoch nicht verpflichtend.

Insgesamt umfasst eine Hospitation 8 UE (= 6 Zeitstunden = **2 Trainingseinheiten** plus Vor- und Nachbereitung). Dies entspricht 1/3 der Fortbildungsverpflichtung.

Alle Mentoren sind in einer bei der Geschäftsstelle erhältlichen Liste aufgeführt.

Es ist eine **maschinenschriftliche** Dokumentation zum Ablauf, Inhalt und zu den eigenen Tätigkeiten in jeder Einheit zu erstellen. Die Anwesenheit ist durch den Mentor bestätigen zu lassen.

Folgender Ablauf ist einzuhalten, um diese Fortbildungsmaßnahme erfolgreich zu absolvieren:

Schritt 1:

Schriftliche Anmeldung der Trainingshospitationen mit Bekanntgabe von der Trainingsstätte, der Benennung des zuständigen Mentors und den mit dem Mentor abgestimmten Terminen.

Einreichen dieses Vorschlages **bis spätestens 7 Tage vor dem geplanten Beginn** per Post oder E-Mail an die Geschäftsstelle oder direkt per E-Mail an den Ressortleiter Lehrwesen markus.reiter@gmx.info

Schritt 2:

Erst **nach** Genehmigung durch den Ressortleiter Lehrwesen erfolgt die Durchführung der Hospitationsstunden. Die Genehmigung erfolgt i.d.R. innerhalb von einer Woche.

Schritt 3:

Inhalt und Ablauf des Trainings in einem Protokoll festhalten (etwa eine Seite pro Trainingseinheit) und die eigenen Tätigkeiten beschreiben.

Anschließend Protokolle nachbereiten und einbetten der

- a) Rahmendaten zur Trainingsgruppe (Anzahl der Trainingsteilnehmer, Alter, Geschlecht, Schwerpunkte im Training),
- b) sowie Meinungen, Eindrücke, Erfahrungen im Laufe der Hospitationen

Abschließend Anwesenheit durch den Mentor bescheinigen lassen, z.B. durch Unterschrift unter das Protokoll. E-Mail-Bestätigung wird auch akzeptiert.

Schritt 4:

Senden der kompletten maschinenschriftlichen Dokumentation per Post oder E-Mail an die Geschäftsstelle oder direkt an den Ressortleiter Lehrwesen markus.reiter@gmx.info

Sollten Unklarheiten auftreten, wird sich ein Mitglied des Lehrausschusses umgehend melden.

Bitte verwahren Sie eine Kopie sämtlicher Unterlagen zur Hospitation.

Ein Übersichtsblatt mit möglichen Mentoren finden Sie unter www.httv.de → Ressort Lehrwesen → Download.

Markus Reiter, Ressortleiter Lehrwesen

LIZENZSERVICE

An alle lizenzierten Trainer sowie die Vereinsvorsitzenden und Abteilungsleiter

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht derjenigen Trainer/innen,

- deren Lizenz **am 31.12.2011 verfallen ist**, sofern die zur Verlängerung der Lizenz erforderlichen Kriterien bisher nicht erfüllt worden sind;

bzw.

- die Lizenz sowie die Fortbildungsnachweise bis zum 31.12.2011 nicht in der Geschäftsstelle eingereicht haben (**Seite 36**).

- deren Lizenz **am 31.12.2012 verfallen wird**, sofern die zur Verlängerung der Lizenz erforderlichen Kriterien nicht bis Ende 2012 erfüllt werden (**Seite 37**);

Sollten wider Erwarten in diesen Übersichten Namen von Trainer/innen enthalten sein, deren Lizenz ein anderes Gültigkeitsdatum hat, so werden die betr. Vereine und/oder Trainer gebeten, sich mit der HTTV-Geschäftsstelle (Tel. 06403-956812) in Verbindung zu setzen.

Da es in diesem Jahr keinen weiteren individuellen Lizenzservice mehr gibt, sollten Sie bei Fragen jeder Art zum Thema „Trainerlizenz“ rechtzeitig mit uns Kontakt aufnehmen.

T. Senst, Sachbearbeiter Lehrwesen

B-Lizenzen-Ablauf 31.12.2011

Zuname	Vorname	Vereinsname
Birkenfeld	Dusca	TTC Steinfurth
Hrabal	Thomas	Neuenhainer TTV

C-Lizenzen-Ablauf 31.12.2011

Zuname	Vorname	Vereinsname (VNR)
Bachem	Immanuel	VfL Marburg 1860 (13034)
Behrens	Doris	OSC Vellmar (12068)
Berg	Thomas	TTV Offenbach 1961 (46032)
Birkenfeld	Dusca	TTC Steinfurth (25054)
Bönsel	Jeanine	VfL Lauterbach (24030)
Brandau	Andreas	TTC Vielbrunn (45030)
Bytschkow	Alexander	SV B.-G. Darmstadt (42007)
Cömert	Umut	SV Rüsselsheim (44024)
Cripps	Paul	TGS Langenhain (34021)
Englisch	Kathrin	TV 1861 Wallau (34031)
Ercan	Samet	Kasseler Spvgg. A. (12080)
Faber	Birgit	TTC 1966 Echzell (25017)
Fahning	Roland	TV Frauenstein 1884 (36008)
Fernau	Norbert	TV Nentershausen (11022)
Flöricke	Felix	
Freisens	Franz	TTV Waltershausen (107015)
Giesecke	Martin	TV Eschborn 1888 (34008)
Gohla	Christine	SG Rodheim (25050)
Gricksch	Daniel	SVH 1945 Kassel (12036)
Hartig	Kurt	TV Vorw Kirch-Göns (25032)
Hartleb	Jens	TuS Hornau (34018)

noch C-Lizenzen-Ablauf 31.12.2011

Zuname	Vorname	Vereinsname (VNR)
Haubner	Samuel	TTC Höchst./Aisch (604019)
Heil	Matthias	SSV Heilsberg (25028)
Heise	Erik	TGS Jügesheim (46014)
Helm	Udo	TTC Vielbrunn (45030)
Hess	Claudia	TTC RG Porz (153027)
Hoffmann	Dominic	1.TTC Darmstadt (42011)
Höfgen	Andreas	Spvgg. Groß-Umst.(42023)
Horschig	Roman	SV Mittelbuchen (23037)
Hottinger	Oliver	TSV Butzbach (25010)
Jarzina	Rüdiger	SV 1913 Erbach (35011)
Kalayankary	Prakash	SV Rüsselsheim (44024)
Kluge	Sven	TuS Hornau (34018)
Knoblich	Andrea	TTF Oberzeuzheim (33056)
Knoche	Christian	TV Wald. Wiesbaden (36023)
Köhler	Robert	SKG Wembach-H. (42055)
Kramm	Stefan	GSV Eintr. Baunatal (12003)
Kütt	Moritz	TG Obertshausen (46026)
Lenze	Ralf	TuS Weißenborn (16044)
Leugner	Simon	TSV Gernsheim (44009)
Liebing	Thomas	TG Dörnigheim 1882 (23008)
Linke	Lars	TV 1925 Angersbach (24004)
Ludwig	Svea	TSG Oberrad (43041)
Merten	Beate	VfR Fehlheim 1929 (41013)
Mösbauer	Katja	TSV Cappel 1906 (13013)
Petranovic	Birgit	TTC Seligenstadt (46037)
Reichenbach	Kerstin	TTC Seligenstadt (46037)
Reiter-Waßmann	Carsten	TTC DJK Lendringsen (114034)
Renger	Stephanie	TV Großkrotzenburg (23016)
Röbke	Jonas	SV Kathus 1925 (11015)

noch C-Lizenzen-Ablauf 31.12.2011

Zuname	Vorname	Vereinsname (VNR)
Schaal	Ruben	SV Darmstadt 98 (42009)
Schmidt	Eva-Lotte	1.TTC Darmstadt (42011)
Schmidt	Renate	TSG Sulzbach 1888 (34029)
Schreier	Ralf	TSV 1951 Neukirchen (32047)
Schulze	Harald	TTC Bad Endbach (13004)
Schwalm	Knut	TTC Lingelbach (24058)
Siewert	Marc	TuS 1906 Naunheim (32046)
Spahn	Sebastian	Nidderauer TTC (23041)
Spieß	Holger	1.TTC Darmstadt (42011)
Sporer	Siegfried	TSV Allendorf/Lda (22002)
Stöber	Wolfgang	TSV 1892 Vellmar (12050)
Struck	Sabrina	SG Kelkheim (34019)
Theiss	Kevin	TSV Grünberg 1883 (22025)
Thiel	Marita	TSV 1923 Niederbeisheim (14030)
Trensch	Manfred	TTC Langen-Brombach (45017)
Truss	Andreas	Spvgg. 07 Hochheim (34014)
Vorwerg	Ines	TV 1892 Hailer (23019)
Wagner	Sebastian	TSG Oberrad (43041)
Weber	Patrick	TV 1891 Stierstadt (31029)
Willand	Jennifer	TTV Offenbach 1961 (46032)
Wolf	Heiko	SV Kaufungen 07 (12086)
Zeller	Florian	Nidderauer TTC (23041)

B-Lizenzen Ablauf 31.12.2012

Zuname	Vorname	Vereinsname (VNR)
Akdag	Resat	TTC Langen 1950 (46018)
Batinic	Branka	DJK SG Blau-Weiß Lahr (33040)
Bauer	Wolfgang	TV 1969 Roßdorf (23049)
Boldt	Jürgen	Gießener SV (22018)
Breitwieser	Uli	DJK-TTC Ober-Roden (46028)
Bruno	Lucas	DJK Eiche Offenbach (46031)
Fischbach	Thomas	TV Jugenheim 1888 (42029)
Franz	Karina	TSG Oberrad (43041)
Friederich	Horst	Tura Niederhöhnstadt (34026)
Hauke	Thomas	TSV Nieder-Ramstadt (42038)
Herzog-Fismer	Stefanie	DJK-TTC Ober-Roden (46028)
Jacobi	Florian	SVH 1945 Kassel (12036)
Lambeck	Gerhard	SG 1908 Oberbiel (32051)
Löffler	Christian	TTC Höchst/Nidder (25029)
Schlabit	Björn	PPC 1946 Neu-Isenburg (46023)
Strieder	Stefan	TV Oberstedten 1887 (31022)
Wienholz	Kai	
Willeke	Yvonne	TSG Oberrad (43041)
Wölfel	Gerd	
Zielinski	Paul	Eintracht Frankfurt (43009)
Zimmer	Markus	

C-Lizenzen Ablauf 31.12.2012

Zuname	Vorname	Vereinsname (VNR)
Akdag	Resat	TTC Langen 1950 (46018)
Anders	Laura	TV 05 Oberndorf (32052)
Angermann	Hagen	TV Oberrodobach (23046)
Arndt	Robin	SV 1975 Mittelbuchen (23037)
Asenov	Asen	1. TTV Richtsberg 1971 (13045)
Bacher	Wolfgang	TTC 1962 Lieblos (23032)
Beck	Kerstin	DJK SG Blau-Weiß Lahr (33040)

noch C-Lizenzen-Ablauf 31.12.2012

Zuname	Vorname	Vereinsname (VNR)
Beljan	Gudrun	TTC Eintracht Pfungstadt (42042)
Bernath	Jürgen	TG 1953 Langensfeld (23030)
Blum	Stefan	MTV 03 Unterrieden (16037)
Bolz	Christoph	SV Kathus 1925 (11015)
Breitwieser	Uli	DJK-TTC Ober-Roden (46028)
Brix	Marcel	TTG Eberstadt-Muschenh. (22047)
Bruno	Lucas	DJK SV Eiche Offenbach (46031)
Budnicki	Arthur	1. SC Klarenthal 1968 (36011)
Burghardt	Egon	TTC Richelsdorf 1963 (11029)
Burkhardt	Simon	TTG Kirtorf-Ermenrod (24056)
Cestonaro	Marco	TTC 1958 Herbornseelb. (32033)
Comparato	Michele	TV Eschersheim 1895 (43007)
Damm	Markus	TSV Marbach (13032)
Dieser	Leo	TSG Erlensee 1874 (23012)
Diez	Daniela	TV 1891 Bürstadt (41009)
Dorka	Christoph	TV Lützelhausen 1913 (23034)
Drude	Karl-Fred	TSV Breuna 1946 (12007)
Duplois	Marcel	TV 1874 Bergen-Enkheim (43001)
Engel	Heinz-Josef	TSV Breuna 1946 (12007)
Fischbach	Thomas	TV Jugenheim 1888 (42029)
Förster	Benjamin	TTG Kirtorf-Ermenrod (24056)
Frank	Alexander	TV 1875 Sindlingen (43049)
Franz	Karina	TSG Oberrad (43041)
Franzmann	Dominik	SG 1862 Anspach (31001)
Friederich	Horst	Tura Niederhöhnstadt (34026)
Friedrich	Michael	DJK/SC Conc.Pfungstadt (42041)
Ganß	Harald	TSV 1909 Klein-Umstadt (42030)
Gebhart	Marcel	VFL 1919 Lauterbach (24030)
Gerhardt	Lothar	TV 1877 Kostheim (36013)
Gerke	Bernd	TTC 1969 Vockerode (16040)
Gerlach	Marc	TTC Bad Camberg (33005)
Giersberg	Jürgen	TTC Richelsdorf 1963 (11029)
Giese	Eckart	TV 1893 Seeheim (42048)
Gließmann	Roland	TV Eschborn 1888 (34008)
Groß	Axel	VfB Eberschütz 06/20 (12013)
Grün	Olaf	TV 1969 Roßdorf (23049)
Haas	Peter	TSG Ehlhalten 1893 (34005)
Haase	Markus	TSV 1882 Raunheim (44020)
Haffer	Bastian	TTC Bad Endbach (13004)
Hafner	Jutta	DJK-TTC Ober-Roden (46028)
Hahn	Andreas	TTC Lax Bad Hersfeld (11004)
Hallstein	Doris	DJK/SC Conc.Pfungstadt (42041)
Hamburger	Bernd	TTV Somborn (23053)
Hartmann	Verena	TTV Oranien Frohnhausen (32027)
Härtter	Burghard	TG 1837 Hanau (23022)
Hecht	Markus	TSV 1882 Raunheim (44020)
Heidt	Christoph	TSV Groß-Eichen (24019)
Heinrich	Sven	SV 1975 Mittelbuchen (23037)
Heinze	Matthias	SG Kröftel 1973 (35021)
Hellwig	Tobias	TV 1860 Hofheim (34017)
Henkel	Tobias	SG Landenhausen (24028)
Herbert	Marcel	TTC Salmünster 1950 (23050)
Hofmann	Jens	SV 1896 Mörlenbach (41033)
Höhl	Simone	TTC Rommerz (21045)
Hörl	Martin	DJK-SG 1929 Zeilsheim (43052)

noch C-Lizenzen-Ablauf 31.12.2012

Zuname	Vorname	Vereinsname (VNR)
Hornung	Christine	NSC Watzenborn-Stbg. (22067)
Hörster	Björn	TuS Hornau (34018)
Humburg	Friedhelm	Tuspo Grebenstein (12019)
Jung	Aljoscha	TuS Hornau (34018)
Jung	Jannik	TTV Gönnern (13023)
Kesting	Burkhard	TV 1907 Lohra (13031)
Kiedaisch	Jan	
Kling	Dietmar	KSG Unterreichenbach (23057)
Kneip	Dennis	TV 1889 Gedern (25023)
Knöll	Jürgen	TTC Gadernheim (41015)
Köhler	Sebastian	TSV 1910 Albshausen (32001)
Kolbe	Nina	1.FC Niedernhausen (42036)
Kopp	Karl Walter	TV 1888 Reinheim (42043)
Körner	Petra	Eschweger TSV 1848 (16008)
Kozlowski	Marian	SVH 1945 Kassel (12036)
Kreß	Peter	TTC Rommerz (21045)
Kupfer	Mirko	TV 1846 Erbenheim (36007)
Lambeck	Gerhard	SG 1908 Oberbiel (32051)
Lamotte	Alexander	TTC Melbach 1978 (25037)
Lingner	Achim	TTC Schwalmstadt 1972 (14042)
Lohnes	Dirk	TSV 1875 Höchst (45015)
Lotz	Jürgen	TTC Langen 1950 (46018)
Luft	Sina	TV 1901 Katzenfurt (32038)
Luley	Michael	TSV 1905 Trebur (44026)
Mechler	Clemens	SV 1921 Herbstein (24023)
Meyer	Thorsten	TTV Gründau 1953 (23018)
Möldner	Albert	TV 07 Stockheim (45029)
Moses	Manfred	TV 1877 Kostheim (36013)
Mück	Jochen	SV 1946 Crumstadt (44006)
Mülle	Britta	SGK Bad Homburg 1890 (31004)
Naase	Julia	TTC Langen 1950 (46018)
Neul	Thorsten	TV 1894 Braunfels (32010)
Nohl	Lara	1. TTV Richtsberg 1971 (13045)
Pallus	Sven	TGS 1886 Langenhain (34021)
Pfannemüller	Felix	TV 1880 Dreieichenhain (46005)
Pflugmacher	Niels	SV Al. 1907 Königstädten (44015)
Preißler	Ralf	TV 1907 Lohra (13031)
Rabsch	Bernhard	SV Uttrichshausen (21054)
Reus	Christian	TSC Freigericht (23014)
Reuter	Jürgen	TSG Mainflingen 1909 (46020)
Riethmüller	Ulrich	TTC G.-W. Staffel 1953 (33066)
Rölke	Alina	TTC 1961 Burghasungen (12008)
Rubald	Markus	SV 1975 Mittelbuchen (23037)
Rusch	Marko	TTC Dautphetal (13015)
Sahl	Volker	SV Grün-Weiß Gießen (22020)
Sandmann	Christoph	TV 1888 Reinheim (42043)
Sauer	Wolfgang	1. TTC Bürgeln 1982 (13012)
Scalia	Giovanni	TV Neunkirchen (116009)
Schaub	Stephan	SC 1899 Neunkirchen (14029)
Schiller	Martin	TTC 1961 Weidenhausen (13057)
Schlabit	Björn	PPC 1946 Neu-Isenburg (46023)
Schmidt	Tessa	OSC Vellmar (12068)
Schneider	Christian	TTC Herbornseelbach (32033)
Schneider	Thomas	FC Germ. 1907 Leeheim (44016)
Schöner	Matthias	KSG Unterreichenbach (23057)
Schuchmann	André	1.FC Niedernhausen (42036)
Schultheis	Ulrich	SG Bauernheim (25005)
Schwarzbach	Alexander	TSV Nieder-Ramstadt (42038)

noch C-Lizenzen-Ablauf 31.12.2012

Zuname	Vorname	Vereinsname (VNR)
Schwarzer	Ralf	SV Eberstadt (42014)
Slamal	Daniel	TV 1889 Weißkirchen (31032)
Sobek	Björn	TTC Ober-Erlenbach (31024)
Sobek	Sören	TTC Ober-Erlenbach (31024)
Söhn	Achim	DJK SG Blau-Weiß Lahr (33040)
Sommer	Alexander	TV 1861 Wallau (34031)
Sprankel	Simon	SV Vikt. Preußen (43021)
Städtler	Daniel	TTC Eintracht Pfungstadt (42042)
Stamm	Rüdiger	TSV 1913 Groß-Eichen (24019)
Stendel	Peter	TTC Langen-Brombach (45017)
Strasser	Florian	SV Vikt. Preußen (43021)
Strieder	Stefan	TV Oberstedten 1887 (31022)
Timm	Peter	TSG Sulzbach 1888 (34029)
Tryjanowski	Arthur	TSV 1921 Modau (42033)
Uhrig	Jens	TV 07 Stockheim (45029)
Vitols	Kevin	NSC Watzenborn-Stbg. (22067)
Vogel	Andreas	SV 1964 Ermschwerd (16007)
Wagner	Burkhard	TTG Eberstadt-Muschenh (22047)
Wehner	Dirk	TSV 1905 Trebur (44026)
Weißmüller	Peter	VFL 1919 Lauterbach (24030)
Werkmeister	Cathrin	TTC BG Bad Homburg (31006)
Willeke	Yvonne	TSG Oberrad (43041)
Ziegler	Frank-Peter	
Zobel	Marco	TTV Weiterode (11034)

Mit dieser Dokumentation möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie sich für eine Aus- oder Fortbildung in click-TT anmelden können.

Wählen Sie den „Veranstaltungskalender des HeTTV“ aus.

Termin [] - [] [TT.MM.JJJJ]
 Kategorie Seminar-Kategorie wählen...
 Typ Seminar-Typ wählen...
 Region Region wählen...
 Suchen

Termin [] - [] [TT.MM.JJJJ]
 Kategorie Seminar-Kategorie wählen...
 Typ Seminar-Kategorie wählen...
 Region B-Trainer-Ausbildung
 C-Trainer-Ausbildung
 D-Trainer
 Fortbildungen
 KSR-Ausbildung
 Kindertrainer

Termin [] - [] [TT.MM.JJJJ]
 Kategorie Seminar-Kategorie wählen...
 Typ Seminar-Typ wählen...
 Region Region wählen...
 [Oktober 2009] [weiter >>]

Termin	Veranstaltung
03.10.2009 - 04.10.2009	B-Trainer-Ausbildung
09.10.2009 - 11.10.2009	MD1-2009
11.10.2009	F16-2009
13.10.2009	B-Trainer-Ausbildung
23.10.2009 - 25.10.2009	MD3-2009
24.10.2009 - 25.10.2009	F17-2009

Termin [] - [] [TT.MM.JJJJ]
 Kategorie Seminar-Kategorie wählen...
 Typ Seminar-Typ wählen...
 Region Seminar-Typ wählen...
 B-Trainer-Ausbildung
 D-Trainer-Ausbildung
 Kindertrainer-Ausbildung
 Modul A
 Modul B
 Modul C
 Modul D
 Kompakt 1
 Kompakt 2
 Prüfung
 Jungtrainer-Fortbildung
 B-Trainer-Fortbildung
 C-Trainer-Fortbildung
 C-Trainer plus Gesundheit
 KSR-Ausbildung
 Nachprüfung B-Trainer
 Nachprüfung C-Trainer

Der Seminarkalender bietet verschiedene Filter, welche die Suche nach der gewünschten Veranstaltung erheblich erleichtern.

Tipp: Um einen guten Überblick zu erhalten, wählen Sie lediglich die gewünschte Kategorie

[Oktober 2009]			
Seminare des Typs »C-Trainer-Fortbildung« vom			
Termin	Typ	Veranstaltung	Freie Plätze
14.11.2009	C- Fobi	F18-2009	Warteliste
14.11.2009	C- Fobi	F19-2009	2
15.11.2009	C- Fobi	F20-2009	1
15.11.2009	C- Fobi	F21-2009	10
22.11.2009	C- Fobi	F22-2009	2
28.11.2009	C- Fobi	F23-2009	9
29.11.2009	C- Fobi	F24-2009	Warteliste
10.04.2010	C- Fobi	F1-2010	20
17.04.2010	C- Fobi	F2-2010	20
24.04.2010 - 25.04.2010	C- Fobi	F3-2010	20
09.05.2010	C- Fobi	F4-2010	20
15.05.2010	C- Fobi	F5-2010	20

Mit einem Klick auf „Suche“ erscheint die Liste der möglichen Veranstaltungen. Wählen Sie die gewünschte Veranstaltung aus um Detailinformationen zu erhalten.

Um sich für eine Veranstaltung anmelden zu können, benötigen Sie zwangsläufig einen Zugang zu click-TT. Sollten Sie bereits über einen Zugang verfügen (z.B. als Ergebniserfasser), können Sie sich direkt mit Ihren Zugangsdaten in das System einloggen. Sollten Sie noch nicht im Besitz eines eigenen Passworts sein, haben Sie die Möglichkeit, sich für click-TT zu registrieren, einfach den Button „Neuregistrierung“ auswählen. Im nächsten Schritt fragt click-TT personenbezogene Daten ab, diese bitte eingeben und auf den Button „Registrieren“ klicken. Sie erhalten automatisch per Email ein neues Passwort. Wichtig: Einen Zugang erhalten Sie aus Sicherheitsgründen nur, wenn Sie bereits in der click-TT Datenbank als aktives Vereinsmitglied eines HTTV-Vereins erfasst sind und eine gültige E-Mail-Adresse für Sie hinterlegt ist. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Vereinsadministrator, er kann Sie als Vereinsmitglied erfassen und Ihre E-Mail-Adresse eingeben bzw. aktualisieren.

Sobald Sie eingeloggt sind, werden Ihre persönlichen Daten angezeigt, diese müssen ggf. von Ihnen ergänzt werden. Ihre Bankverbindung muss nur dann eingegeben werden, wenn Sie als Zahlungsart „Lastschrift“ eingeben und die Kosten nicht von Ihrem Verein getragen werden.

Wählen Sie eine entsprechende Kostenübernahme aus.

Wichtig: Bei der Kostenübernahme durch den Verein wird immer der Verein vorgeschlagen, in dem Sie eine Spielberechtigung besitzen. Sollte ein anderer Verein die Kosten übernehmen, müssen Sie in diesem Verein von dem jeweiligen Vereinsadministrator zunächst als „passives Mitglied“ angelegt werden. Erst dann erscheint auch der zweite Verein im dem Auswahlfenster.

Um die Anmeldung abschließen zu können, müssen Sie noch ein Häkchen unter dem Hinweisfenster setzen, mit einem Klick auf „Anmeldung absenden“ ist der Anmeldeprozess abgeschlossen.

Was ist der VDTT?

Der Verband Deutscher Tischtennistrainer e.V. wurde 1985 als Interessensvertretung der Trainer gegenüber dem DTTB gegründet. Heute hat der VDTT mehr als 1.300 Mitglieder und arbeitet eng mit dem DTTB und verschiedenen Landesverbänden in der Aus- und Fortbildung zusammen.

Was macht der VDTT?

Der VDTT ist unter anderem Herausgeber der beiden einzigen deutschen Tischtennis-Trainerzeitschriften, entwickelt für seine Mitglieder beständig neue Trainingshilfsmittel, betreibt einen eigenen Onlineshop, veranstaltet Fortbildungen wie beispielsweise das jährliche Symposium mit namhaften Referenten im Sporthotel Zugbrücke Grenzau. Sein Präsidium engagiert sich aber auch auf sportpolitischer Ebene für das Trainerwesen in Deutschland.

Wer kann Mitglied werden?

Alle engagierten TrainerInnen mit und ohne Lizenz, aber auch Vereine und Verbände oder interessierte SpielerInnen. Der Verband hat seine Mitglieder in den verschiedensten europäischen Ländern.



Was bekommt man als VDTT-Mitglied?

- 4 mal jährlich exklusiv die Zeitschrift **Trainerbrief**
- Zeitschrift **Tischtennislehre** vierteljährlich
- Sonderkonditionen beim jährlichen Symposium in Grenzau
- Recherche und Download von Fachartikeln im Online-Archiv
- 20 % Ermässigung im verbandseigenen Onlineshop¹
- Vergünstigstes ASS-Fahrzeugleasing
- Rechtsberatung
- Ermässigter Eintritt bei ausgewählten Bundesliga-Partner-Vereinen
- Ständige Sonderaktionen und spezielle Angebote exklusiv für VDTT'ler

¹Außer auf Bücher